

Du bist und bleibst mein Leben

Von TentenxNeji

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: 1.Prolog	2
Kapitel 2: 2. 5 Jahre später...	4
Kapitel 3: 3. überraschender SMS-Kontakt und Wiedersehen mit Merle	6
Kapitel 4: 4.Neuigkeiten und Wiedersehen	10
Kapitel 5: 5.Liebe auf den ersten Blick	13
Kapitel 6: 6.Telefonate, E-Mails und schöne Träume	15
Kapitel 7: 7.Frühstück mit ungeahnten Folgen	19
Kapitel 8: 8.Verarscht oder nur voreilige Schlüsse???	22
Kapitel 9: 9.Aufklärung	25
Kapitel 10: 10.Anträge	28
Kapitel 11: 11.Liebe liegt in der Luft	32
Kapitel 12: 12.Gute Nachrichten	35
Kapitel 13: 13.Gedanken, Geheimnisse und Familie	39
Kapitel 14: 14.Vans Geburtstag	45
Kapitel 15: 15.Wohnungssuche und Wohnungsbesichtigung	50
Kapitel 16: 16. 3 Paare + 1 Wohnung = ???	55
Kapitel 17: 17.Nur eine Magenverstimmung?	59
Kapitel 18: 18.Umzug und doppelter Herzschlag	64
Kapitel 19: 19.Gespräche, bei denen man Dinge erfährt die man eigentlich nie wissen wollte	68
Kapitel 20: 20.Es geht los...und was ist es?	71
Kapitel 21: 21.wichtige Entscheidungen und Neuigkeiten	76
Kapitel 22: 22.Hochzeitsvorbereitungen	81
Kapitel 23: 23.Hochzeitsglocken	85

Kapitel 1: 1.Prolog

Hallo zusammen,

das ist meine erste "The Vision of Escaflowne" FF.

Ich hoffe sie gefällt euch. Lasst mir bitte ein Kommi da, wenn sie euch gefällt.

Und jetzt viel Spaß beim lesen.

Lg
TenTenxNeji

1.Prolog

„Oh Mann...wir haben's geschafft Merle, wir haben tatsächlich die Schule überlebt!“ grinste ich Merle an.

„Na was dachtest du denn?!“ kam als Antwort von Merle zurück.

„Naja es sah ja nicht so aus...anstatt die vielen Partynächte, hätte wir ein wenig mehr Lernen müssen...aber irgendwie hat's ja doch noch geklappt!“

„Oh Mann und jetzt gehen wir getrennte Wege!“ seufzten wir gemeinsam.

Merle und ich kennen uns schon unser ganzes Leben lang. Ich bin mit ihr und Ihrem Zwillingbruder Van aufgewachsen. Die beiden haben noch einen älteren Bruder namens Folken. Auch unsere Eltern sind sehr gut miteinander befreundet.

Als wir alle in die Grundschule kamen, lernten wir auch Milerna, Dryden und Aki kennen.

Wir unternahmen viel zusammen...Kino, Sport und wir gingen oft auf Partys, obwohl ich, anders als meine Freunde, kein Partytyp bin.

Neben Merle verstand ich mich auch sehr gut mit Van. Mit ihm hatte ich viele Gemeinsamkeiten, wie z.B. Kendo. Ich hatte mich vor geraumer Zeit in ihn verliebt, traute mich jedoch nicht es ihm zu sagen...ich hatte zu große Angst, dass er nicht das selbe für mich empfindet und unsere Freundschaft daran kaputt geht...das ist das letzte das ich will...

„Und heute Abend lassen wir es richtig krachen...das wird dann erst mal das letzte Mal

sein mit unseren Partys. Ich glaubs immer noch nicht das ich zusammen mit Aki nach Fraid gehen werde. Du musst mir versprechen das wir uns täglich E-Mails und SMS schreiben und einmal in der Woche telefonieren...versprich es mir Hitomi!“ holte mich Merle aus meinen Gedanken zurück.

„Merle...wie könnte ich dir das nicht versprechen...du bist die Schwester die ich nie hatte und ich werde dich so schrecklich vermissen...wenn wir Semesterferien haben dann müssen wir uns besuchen...entweder komm ich zu dir oder du kommst zu mir nach Tokyo!“ lächelte ich Merle an.

Am Abend ging's dann auf die Abschlussparty. Ich feierte mit meinen Freunden bis in die frühen Morgenstunden.

2 Tage später standen wir dann alle am Flughafen.

Aki und Merle mit Tickets für Fraid...Dryden und Milerna gingen nach Asturia...Van blieb in Osaka. Mein Flug ging etwas später. Wir lagen uns mit Tränen in den Armen und dann verschwanden sie alle.

Fortsetzng folgt...wenn ihr möchtet.

Kapitel 2: 2. 5 Jahre später...

Guten Morgen :)

Hier kommt das zweite Kapitel meiner FF "Du bist und bleibst mein Leben"

Viel Spaß

Lg
TenTenxNeji

2. 5 Jahre später...

Seit einem Jahr hatte ich die Universität abgeschlossen und arbeitete nun bei einer großen Werbeagentur in Tokyo, die mehrere Niederlassungen in ganz Japan besaß. Ich liebte den Kontakt mit den Menschen, und wurde nach kurzer Zeit sogar zur stellvertretenden Leiterin.

Meine Chefin, Mrs. Yamamoto hier in der Hauptniederlassung in Tokyo, war 4 Jahre älter als ich.

Ich feierte vor kurzem meinen 25. Geburtstag, und bekam kurz darauf die Beförderung.

Als ich das Merle am Telefon erzählte, hatte ich für die nächsten 30 Minuten einen Tinnitus so laut schrie und quiekte sie. Sie versprach mich so bald wie möglich zu besuchen, da sie mir aufregende Neuigkeiten zu erzählen hatte. Ich bettelte wie verrückt aber Merle sagte keinen Ton.

In 2 Wochen würden wir uns wiedersehen und dann würde ich die Neuigkeiten erfahren. Das letzte Treffen war schon 8 Monate her. Ich war damals in Fraid für 3 Wochen.

Sie erzählte mir von Dryden und Milerna, dass die beiden sich still und heimlich verlobt hatten, ohne auch nur jemanden ein Wort zu sagen. Ich schrieb den beiden daraufhin eine Glückwunschkarte.

Von Van erzählte Merle nur dass er seine Uni erfolgreich abgeschlossen hätte, als Jahrgangsbester, in der besten Werbeagentur in Osaka einen Job hat. WOW, Van in der Werbebranche...wer hätte das gedacht...

Es waren nur noch ein paar Tage, bis Merle mich besuchen wollte und ich hatte noch einiges zu erledigen. Leider konnte Aki nicht mitkommen da er auf Geschäftsreise war. Aki war Personalmanager bei einer angesehenen Anwaltskanzlei. Merle arbeitete als Kindergärtnerin.

Ich war gerade dabei meine Wohnung zu putzen als ich es an der Tür klingelte. Es war der Postbote der nicht ins Haus kam um die Post zu bringen. Ich ging runter und schaute nach. Zwischen all der Werbung hatte ich einen Brief von Dryden und Milerna dabei.

Sie planten einen Urlaub in Tokyo, zu dem Zeitpunkt wo auch Merle mich besuchen wollte. Ich griff dann zum Handy und rief Milerna an.

„Hey Milerna, ich bin's Hitomi...ja den hab ich heute bekommen...das wär toll, und Merle wird auch da sein...2 Wochen...das kommt überhaupt nicht in Frage...wo...na bei mir...ich lass doch nicht zu das ihr Geld für ein Hotel ausgibt wenn ich ne große Wohnung habe...keine Chance...ich werde Merle nichts verraten, die wird Augen machen...Aki kann beruflich leider nicht...Van...von dem hab ich leider schon lange nichts mehr gehört...vielleicht beim nächsten Mal...okay ich ruf dich dann morgen noch mal an...ja bye und schöne Grüße an Dryden!“

Dann legte ich mein Handy wieder an die Seite und machte meinen Hausputz weiter.

Das wars auch schon. Wenns euch gefallen hat, hinterlasst bitte ein Kommi.

Kapitel 3: 3. überraschender SMS-Kontakt und Wiedersehen mit Merle

Hallo zusammen ☺☺

Es tut mir sehr leid das ich erst jetzt wieder melde. Ich war die letzten Wochen im Umzugsstress.

Mir ist aufgefallen, dass einige meine FF zwar lesen, aber kein Kommi hinterlassen.

Bitte hinterlasst mir eine Rückmeldung ob euch die Story gefällt oder nicht. Nur so weiß ich was ich besser machen kann.

Ich wünsche euch viel Spaß beim lesen

Lg
Eure TenTenxNeji

3. überraschender SMS-Kontakt und Wiedersehen mit Merle

Es war Samstag 13:00 Uhr und ich machte mich gerade fertig. In ein paar Minuten sollte das Taxi kommen, das mich zum Flughafen bringen würde.

Um 14:00 Uhr landete das Flugzeug von Merle und so wie ich mich kannte würde ich ewig brauchen um den richtigen Terminal zu finden an dem Merle ankommen würde.

Ich föhnte mir noch die Haare und setzte ein dezentes Make Up auf. Danach zog ich mir eine blaue Jeanshose und eine rote Bluse an.

Kurz nachdem ich fertig war klingelte es schon an der Tür. Ich schnappte mir meine Handtasche, schmiss meine Geldbörse und den Schlüssel rein und lief dann aus dem Haus runter zum Taxi.

Ich war um kurz vor 13:30 Uhr am Flughafen und fragte an der Info nach dem Terminal D35...die nette Dame am Tresen erklärte mir den Weg.

Ich machte mich auf den Weg und fand das Terminal. Somit hatte ich noch Zeit und setzte mich auf einen der freien Sitze.

Als ich auf mein Handy nachschaute wie spät es sei, sah ich das ich eine SMS hatte. Die Nummer sagte mir nichts, also öffnete ich die SMS.

Hallo Hitomi,

ich hab von Merle erfahren dass sie dich besuchen kommt. Schade das ich nicht dabei sein kann. Dryden hatte mich zwar gefragt ob ich komme, aber leider hab ich keine Zeit. Das klappt aber bestimmt bald noch.

Liebe Grüße, Van

Oh man damit hatte ich nun überhaupt nicht gerechnet. Als erstes speicherte ich die Nummer ab, da ich bestimmt irgendwann alle meine Nachrichten löschen würde und dann wäre die Nummer von Van auch weg.

Nachdem die Nummer gespeichert war, schrieb ich ihm eine Nachricht zurück.

Hallo Van,

man wie lange ist das her dass wir in Kontakt standen, aber ich freu mich über deine Mail.

Ich hoffe du hast Merle nicht erzählt das Milerna und Dryden auch kommen, das soll eine Überraschung werden. Ich hoffe doch das wir uns auch bald wieder sehen.

Liebe Grüße, Hitomi

PS: Ich bin grad am Flughafen und hab den Terminal ohne Probleme gefunden. Weißt doch: als Gott den Orientierungssinn vergeben hat hab ich mich verlaufen! :)

Ich drückte auf senden und schon ging die Mail weg.

Ich musste lachen als mir plötzlich einfiel wie ich mich mal verlaufen hatte als ich mit Merle und Van shoppen war in Fanelia. Wir waren gerade im Einkaufszentrum, als ich in einen Laden ging und nicht bemerkte das die beiden mir nicht folgten.

Erst als ich aus dem Laden ging bemerkte ich das Fehlen der beiden. Und da ich wirklich keinen Orientierungssinn hatte, verlief ich mich. Also rief ich Van an und fragte ihn wo die beiden denn seien.

Nach knapp 2 Stunden umherlaufen und 5 Telefonaten mit Van entdeckte ich die beiden. Ich schaute wieder auf mein Handy und sah, dass ich eine neue Mail hatte. Sie war wieder von Van.

Ja das ist ja ein Wunder...bin stolz auf dich. Oh man tut mir leid, ich hab Merle erzählt das die beiden auch kommen...nein war ein Witz. Merle hat zwar versucht rauszubekommen was die Überraschung ist, aber ich hab nichts gesagt. Die 3 haben sich ja auch schon knapp 11 Monaten nicht mehr gesehen.

Ich wünsch euch viel Spaß (auch wenn Ich und Aki nicht dabei sein können)

Ich war schon gespannt wie Merle reagiert, wenn am Sonntagmittag Dryden und Milerna bei mir auftauchen.

Es waren noch 15 Minuten bis das Flugzeug landen sollte, also beschloss ich mir einen Kaffee im zu holen und dann wieder zu warten.

Während ich meinen Kaffee bezahlte merkte ich das mein Handy in der Tasche vibrierte.

Erst dachte ich es wäre nur eine SMS, aber da das vibrieren nicht nachließ holte ich es aus der Tasche und sah das Van anrief. Ich steckte das Restgeld in die Tasche und ging ans Handy.

„Hey...mir geht's gut und selbst...ja sie müsste gleich kommen...ich hab mir grad nen Kaffee geholt...die beiden kommen morgen Mittag gegen 13:00 Uhr...Merle wird Augen machen... vielleicht erleb ich sie dann mal sprachlos...und was macht dein Job...du in der Werbebranche ...wow...du ich muss aufhören ich seh Merle...aber wir telefonieren wieder, okay...ja bye!“

Ich steckte das Handy in die Tasche und rannte auf meine beste Freundin zu, die mich zwischen all den Menschen nicht sah.

Ich stand hinter ihr und hielt ihr die Augen zu. Ich musste grinsen, dann drehte sie sich um und wir fielen uns in die Arme und quiekten vor Freude. Dabei sprangen wir auf und ab wie kleine 5-jährige Mädchen. Uns war es auch egal, dass die Leute uns blöd anguckten. Ich war einfach nur glücklich, dass ich meine beste Freundin wieder in die Arme schließen konnte.

Nach 5 Minuten Begrüßungstanz holten wir ihr Gepäck vom Gepäckband und machten uns auf den Weg in Richtung Ausgang.

Das wars wieder für heute. Bitte hinterlasst ein Kommi. Als kleine Anregung kommt ein kleiner Vorgeschmack auf das nächste Kapitel.

„Ich sagte Merle ich würde noch mal schnell zum Kiosk gehen und eine Tageszeitung kaufen. Ich war gerade auf der Straße als ein Taxi um die Ecke bog. Es hielt an und dann stiegen Milerna und Dryden aus.

Ich begrüßte die beiden genauso stürmisch wie Merle am Vortag. Dryden bezahlte den Taxifahrer, dann den Taxifahrer und nahm die Koffer.

Ich schloss die Tür auf und rief: „Merle sie hatten keine Zeitung mehr, aber ich hab was

anderes mitgebracht...komm doch mal!""

Lg
Eure TenTenxNeji

Kapitel 4: 4.Neuigkeiten und Wiedersehen

Hallo zusammen ☺☺

Mir ist aufgefallen, dass einige meine FF zwar lesen, aber kein Kommi hinterlassen.

Bitte hinterlasst mir eine Rückmeldung ob euch die Story gefällt oder nicht. Nur so weiß ich was ich besser machen kann.

Ich wünsche euch viel Spaß beim lesen

Lg

Eure
TenTenxNeji

4.Neuigkeiten und Wiedersehen

Wir winkten ein Taxi ran und verstauten dann ihr Gepäck im Kofferraum. Ich sagte dem Fahrer meine Adresse und schon ging's los. Merle wollte natürlich wissen was die Überraschung sei von der ihr Bruder ihr erzählt hatte.

Ich grinste nur und sagte „Das wirst du morgen sehen!“

Merle und ich hatten uns viel zu erzählen und bemerkten gar nicht, dass wir schon vor meiner Haustür standen. Ich reichte dem Fahrer das Geld und wir stiegen aus. Nachdem wir das Gepäck aus dem Kofferraum hatten nahm ich den Schlüssel aus der Tasche. Wir fuhren mit dem Aufzug in die 5. Etage und ich schloss die Tür auf.

„Hitomi, du hättest Innenarchitektin werden sollen. Sollten Aki und ich uns mal ein Haus oder eine Wohnung kaufen, dann weiß ich jetzt schon wer mir das einrichtet!“ grinste Merle als sie meine Wohnung betrat. Ich nahm ihre Tasche und brachte sie in das Gästezimmer.

„So und nun lass uns erst mal eine Flasche Wein öffnen. Und dann will ich wissen was

für Neuigkeiten du hast!“ sagte ich während ich eine Flasche Rotwein aus dem Kühlschrank holte.

Ich nahm 2 Weingläser aus der Vitrine und stellte Knabberzeug auf den Wohnzimmertisch. Wir lümmelten uns aufs Sofa und quatschten. Sie hatte Fotos von ihrem Griechenland-Urlaub mit Aki mitgebracht.

Nach 2 Stunden wusste ich immer noch nicht was ihre Neuigkeiten waren und fing an zu quengeln.

„Okay...also Aki und ich waren auf Kreta...und am letzten Abend waren wir ganz romantisch am Strand essen...bei Sonnenuntergang...warte davon gibt's auch ein Bild...“ fing Merle an

„Merle was ist jetzt die Neuigkeit?“ jammerte ich.

„Naja, und als wir beim Dessert waren bemerkte ich was...etwas das glänzte...ich hab also nachgeguckt und dabei kam der zum Vorschein.“ Dann zeigte sie mir ihre rechte Hand und dort funkelte er: ein Diamantring!!!

„Nein, er hat dir einen Antrag gemacht...oh Mann, herzlichen Glückwunsch...habt ihr schon einen Termin?“ sagte ich während ich sie umarmte.

„Wir wollen im nächsten Jahr heiraten, aber vorher suchen wir uns ein neues zu Hause in Osaka!“

„Ihr zieht wieder nach Haus. Oh Mann Merle ich freu mich so für euch. Aber was ist mit Akis Job und mit deiner Arbeit?!“

„Aki wird nach Osaka versetzt, und meine Arbeit ruht erst mal...ich bin schwanger und darum heiraten wir erst nächstes Jahr...ich möchte nicht unbedingt mit Babybauch heiraten.“

Also das waren Neuigkeiten mit denen ich nicht gerechnet hätte. Ich umarmte Merle wie verrückt.

Dann bemerkte ich das wir Wein tranken, und ich ging in die Küche und holte O-Saft für meine beste Freundin.

Am Abend bestellten wir uns dann was beim Chinesen und machten uns einen gemütlichen Abend.

„Ich hab aber noch eine Neuigkeit für dich...und zwar möchte ich das du meine 1. Brautjungfer wirst, und auch die Patentante von unserem Baby!“ grinste Merle mich auf einmal mich an.

„Oh Merle...danke...gerne...Wow!“ war das einzige was ich sagen konnte.

Wir erzählten bis tief in die Nacht und gingen dann gegen 03:00 Uhr ins Bett.

Ich stand gegen 09:30 Uhr auf, ging duschen und holte dann frische Brötchen vom Bäcker.

Wieder zuhause angekommen deckte ich den Frühstückstisch für uns 2 und kurze Zeit später kam Merle aus dem Badezimmer und wir frühstückten. Ich machte dann den Abwasch und schaute alle paar Minuten zur Uhr. Es war gegen 12:30 Uhr als ich eine SMS bekam.

Ich öffnete sie und sah, dass sie von Milerna war.

Hallo Hitomi, wir sind schon früher gelandet und in 5 Minuten bei dir...bis gleich...hab dich lieb!

Milerna

Ich sagte Merle ich würde noch mal schnell zum Kiosk gehen und eine Tageszeitung kaufen. Ich war gerade auf der Straße als ein Taxi um die Ecke bog. Es hielt an und dann stiegen Milerna und Dryden aus.

Ich begrüßte die beiden genauso stürmisch wie Merle am Vortag. Dryden bezahlte den Taxifahrer, dann den Taxifahrer und nahm die Koffer.

Ich schloss die Tür auf und rief: „Merle sie hatten keine Zeitung mehr, aber ich hab was anderes mitgebracht...komm doch mal!“

Merle kam in den Flur und quiekte wieder wie eine Verrückte als sie die beiden sah. Sie umarmte die beiden und dann machten wir es uns im Wohnzimmer gemütlich.

Am Abend beschlossen wir in ein Restaurant zu gehen und das Wiedersehen zu feiern.

Das wars wieder für heute. Bitte hinterlasst ein Kommi.

Lg

Eure

TenTenxNeji

Kapitel 5: 5.Liebe auf den ersten Blick

Hallo zusammen ☺☺

Mir ist aufgefallen, dass einige meine FF zwar lesen, aber kein Kommi hinterlassen.

Bitte hinterlasst mir eine Rückmeldung ob euch die Story gefällt oder nicht. Nur so weiß ich was ich besser machen kann.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen

LG

Eure
TenTenxTeji

5.Liebe auf den ersten Blick

Die Zeit mit meinen Freunden verging wie im Flug.

Wir unternahmen jeden Tag etwas.

Nachdem ich mich von allen am Flughafen verabschiedet hatte, stieg ich in das nächste freie Taxi und sagte dem Fahrer meine Adresse.

Zuhause angekommen sah ich, dass die kleine Lampe am Anrufbeantworter blinkte. Ich drückte auf Play: „Hallo Hitomi, ich bin's Van. Ich hab deine Nummer von Aki bekommen. Ich hab heute mit ihm telefoniert und erfahren das meine Schwester und die anderen wieder nach Hause geflogen sind. Schade eigentlich, ich hätte mich so gefreut die 3 zu sehen. Ich bin ab morgen in Tokyo und würde dich gern sehen. Ruf mich doch an, wenn du die Nachricht bekommen hast!“

Ich grinste als ich die Nachricht hörte. Ich freute mich auf Van.

Während Milerna und Dryden an einem Abend im Kino waren machte ich es mir mit Merle vor dem Fernseher gemütlich. Wir schauten uns einen Liebesfilm an, und irgendwann kamen wir vom Film ab und sprachen von Aki und Van.

Flashback

„Oh Mann wie ich Aki vermisse. Wenn mir damals jemand gesagt hätte das es die berühmte Liebe auf den ersten Blick wirklich gibt, hätte ich demjenigen einen Vogel gezeigt. Aber sieh mich an: Ich heirate nun bald meine erste und einzige Liebe...ich mein nenn mir eine Person die ihre große Liebe beim Zahnarzt trifft! Und was ist mit dir...gibt es da jemanden?“ quatschte Merle verträumt.

„Ich wollte erst mal mein Leben genießen, aber ich muss dir was gestehen und ich werde kein Wort mehr mit dir reden, wenn du plauderst: ich war in Van verliebt und bin es immer noch!“

„Oh Mann wenn Van das wüsste...er würde Luftsprünge machen...!“

„Merle nein, versprich es mir...bitte! Warum würde er Luftsprünge machen?“ Nun war ich doch neugierig.

„Van war schon immer total in dich verknallt.“

Flashback Ende

Das wars wieder für heute. Bitte hinterlasst ein Kommi.

Lg

Eure

TenTenxNeji

Kapitel 6: 6.Telefonate, E-Mails und schöne Träume

Hallo zusammen ☺☺

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen

Lg

Eure
TenTenxNeji

6.Telefonate, E-Mails und schöne Träume

Ich holte mein Handy aus der Tasche und wählte Vans Nummer. Leider ging nur seine Mailbox ran, also hinterließ ich ihm eine Nachricht:

„Hey Van, ich bin's Hitomi, oh Mann ich freu mich so dich wieder zu sehen. Schade das die anderen nicht mehr da sind, aber das klappt bestimmt bald mal. Ruf mich doch an, wenn du da bist. Selbstverständlich kannst du bei mir schlafen. Bye.“

Ich ging unter die Dusche und zog mir dann bequeme Sachen an. Ich zappte mich durch Fernsehprogramm und blieb dann nach einer Weile bei einem Spielfilm hängen, bis mich mein Telefon wieder in die Wirklichkeit holte.

„Ja...hey Yumi...ich hab Fernsehen geguckt, was gibt es denn...hm...ja ich weiß...so etwas über 400...cool...na klar wenn was ist ruft mich an und ich bin da...ja werde ich da sein...bye!“

Yumi (Mrs. Yamamoto = meine Chefin) rief mich an um mir mitzuteilen das ich jetzt erst mal ein paar Tage frei hätte da ich so viele Überstunden habe und die irgendwann mal abfeiern müsste. Das passte mir natürlich ganz gut, da ich so mehr Zeit mit Van verbringen konnte.

Es war mitten im Spätherbst. Tokyo im Herbst ist einfach traumhaft, und morgen würde auch noch Van kommen. Ich zappte dann wieder im TV herum und machte dann irgendwann aus und legte mich ins Bett. Aber schlafen konnte ich auch nicht...mir ging

einfach dieses Gespräch mit Merle nicht aus dem Kopf.

Van sah gut aus, war zuvorkommend, witzig, charmant und noch vieles mehr, aber ich wäre nie auf die Idee gekommen das er was für mich empfinden könnte. Ich meine wir waren die besten Freunde, aber ich dachte nie, dass er das gleiche für mich empfinden konnte, dass ich für Ihn empfand...

Er konnte jede haben, aber ich hatte wirklich nie bemerkt, dass er in mich verliebt war. Ich dachte noch eine ganze Weile über nach und bemerkte dabei ein Kribbeln im Bauch.

Waren das Schmetterlinge in meinem Bauch?

Ja...alle Gefühle, die ich die ganze Zeit in eine Ecke meines Herzens verbannt hatte, kamen nun wieder...

Irgendwann stand ich auf, ging ins Wohnzimmer und wühlte in der Truhe in der alle wichtigen Erinnerungen verstaut waren.

Dann entdeckte ich ein Fotoalbum.

Ich schlug es auf und auf der ersten Seite war ein Bild von mir, Merle und Milerna an Halloween. Merle und Ich gingen als Vampire und Milerna als unser Opfer.

Ich blätterte weiter, und entdeckte immer mehr Fotos auf denen Van mit drauf war. Bildete ich mir das nur ein oder hat er sich immer mit Absicht neben mir aufgehalten, wenn jemand mit einer Kamera auftauchte.

>Ach Hitomi, spinn nicht rum...< redete ich mir ein. Ich legte das Album zurück und sah mein Jahrbuch. Ich holte es heraus und schlug es auf. Wir hatten uns damals alle gegenseitig was auf die erste Seite geschrieben.

Du bist für immer meine beste Freundin. Merle

Verlauf dich nicht im Leben :) Dryden

Freunde sind wie Sterne, auch wenn man sie nicht sieht sind sie immer da. Aki

Danke für die tolle Zeit die wir zusammen hatten und die wir noch haben werden.
Milerna

Du bist eine der wichtigsten Menschen in meinem Leben und das wird sich nie ändern. Van

Ich lächelte; ich war ihm also damals schon so wichtig und vielleicht bin ich es ja immer noch. Ich ging mit dem Jahrbuch zurück ins Bett und blätterte noch ein wenig herum.

Irgendwann schlief ich ein und sah Van im Traum. Er setzte sein warmes Lächeln auf

und streckte seine Hand nach mir aus.

„Hitomi ich liebe dich. Komm mit mir. Du bist das einzige was ich brauche um Leben zu können!“ Gerade als ich meine Hand nach ihm ausstecken wollte wurde ich wach, weil mein Handy klingelte.

>Immer dann wenn's interessant wird!< dachte ich enttäuscht.

Mit geschlossenen Augen griff ich zum Nachttisch und suchte mein Handy. Irgendwann hielt ich es in den Händen und drückte den grünen Knopf.

„Ja...wer...Van...ich hab schon geschlafen...hm...ach das macht mir nichts aus...du kannst es dir ja überlegen...soll ich zum Flughafen kommen...okay...im Ueno Park vielleicht...ja okay bis dann...hm...ja wünsch ich dir auch...ich liebe dich!“ sagte ich und legte dann auf.

Plötzlich dämmerte es bei mir...hatte ich gerade „Ich lieb dich...“ gesagt?

Zu Van...?

Oh...mein...Gott...

Ich hoffte inständig, dass er schon aufgelegt hatte und den letzten Teil nicht mehr mitbekommen hat. Ich legte das Handy zurück auf den Nachttisch und versuchte wieder einzuschlafen. Leider ging das nicht mehr.

Ich schaute auf die Uhr um zu wissen wie spät oder besser gesagt früh es war. Es war 05:00 Uhr morgens.

Van würde gegen 06:00 Uhr ins Flugzeug steigen. Um 13:00 Uhr wollten wir uns im Ueno Park treffen. Das heißt also ich hatte noch massig Zeit.

Da ich nicht mehr schlafen konnte, stand ich auf und setzte mich an mein Notebook und schrieb eine lange Email an meine beste Freundin. Ich schrieb alles rein was ich zu Van gesagt hatte und fragte sie was ich nun am besten machen sollte.

Nach knapp 10 Minuten bekam ich von Merle schon eine Antwort:

****Hallo Süße, wenn du dich wunderst warum ich dir schon so früh auf deine Mail antworte: Heißhunger auf Gurke mit Sahne und Wurst...Aki wird schlecht wenn er nur daran denkt =) Tja wenn er es mitbekommen hat hoffe ich für ihn das er die richtige Entscheidung treffen wird und wenn nicht...dann lass ich mir was einfallen...Ach übrigens wir haben schon einen Namen für das Baby: wenn's ein Junge wird soll er Taro heißen und wird's ein Mädchen dann heißt sie Sakura. Sag mir was du davon hältst...liebe Grüße von Aki!****

Ich schrieb zurück:

Immer wenn ich an ihn denke hab ich Schmetterlinge im Bauch...und ich bin hippelig allein bei dem Gedanken daran, dass ich ihn nachher wieder sehen werde. Ich habe nie aufgehört Van zu lieben...ich wünschte ich hätte das damals gewusst und wäre nicht so feige gewesen... Die Namen find ich klasse!

Ich surfte noch ein wenig im Internet herum. Gegen 07:00 Uhr zog ich mich an und ging Joggen. Das tat ich immer, wenn ich mich ablenken musste. Ich schnappte mir meinen MP3 Player und schloss die Tür hinter mir.

Das wars wieder für heute. Bitte hinterlasst ein Kommi.

Hier ein kleiner Vorgeschmack auf das nächste Kapitel:

„Ich war gerade mit dem duschen fertig, als es an der Tür klingelte. Ich dachte es wäre mal wieder der Postbote der nicht ins Haus kam und drückte auf den Summer. Ich wollte gerade ins Schlafzimmer gehen und mich anziehen als es wieder klingelte. Hatte ich den Summer nicht lange genug gedrückt? Also ging ich wieder zur Tür und drückte ihn ein weiteres Mal.

Plötzlich klopfte es an der Tür und ich erschrak.

Ich schaute durch den Spion und dachte ich träume schon wieder: vor meiner Wohnungstür stand...”

Lg

Eure
TenTenxNeji

Kapitel 7: 7.Frühstück mit ungeahnten Folgen

Hallo zusammen ☐☐

Lg

Eure

TenTenxNeji

7.Frühstück mit ungeahnten Folgen

Als ich wieder auf dem Weg nach Hause war hielt ich unterwegs bei einem Bäcker an und kaufte Brötchen und Croissants. Zuhause angekommen stellte ich die Kaffeemaschine an und ging erst mal duschen.

Ich war gerade mit dem duschen fertig, als es an der Tür klingelte. Ich dachte es wäre mal wieder der Postbote der nicht ins Haus kam und drückte auf den Summer. Ich wollte gerade ins Schlafzimmer gehen und mich anziehen als es wieder klingelte. Hatte ich den Summer nicht lange genug gedrückt? Also ging ich wieder zur Tür und drückte ihn ein weiteres Mal.

Plötzlich klopfte es an der Tür und ich erschrak.

Ich schaute durch den Spion und dachte ich träume schon wieder: vor meiner Wohnungstür stand Van.

Mein Herz klopfte wie verrückt. Wir wollten uns um 13:00 Uhr treffen und jetzt war es gerade mal 11:30 Uhr. Und woher wusste er wo ich wohne? Ich öffnete langsam die Tür und als er mich sah lächelte er sein schiefes Lächeln.

„Hallo Van...was machst du denn hier?“ fragte ich ihn

„Hallo Hitomi, ich wollte dich besuchen. Dürfte ich vielleicht reinkommen oder soll ich später wieder kommen?“ grinste er mich an.

„Hm, nein komm rein. Wir wollten uns doch später treffen. Ich wollte gerade frühstücken, hast du Hunger?“

„Danke für die Einladung. Ich wollte dich einfach sehen. Und da ich schon seit einer

Stunde hier bin rief ich meine Schwester an und sie gab mir deine Adresse. Nach unserem Telefonat heute Morgen musste ich dich einfach früher sehen. Ich konnte nicht mehr warten.“

Er hatte also alles mitbekommen was ich am Telefon gesagt hatte. Aber wenn er mich deswegen früher sehen wollte als geplant...Das gab mir zu denken.

Ich zeigte ihm wo die Küche sei während ich im Schlafzimmer verschwand und mich anzog. Ich hatte ja nur ein Handtuch am Körper.

Ich griff irgendwas aus dem Schrank und ging zurück in die Küche. Er saß schon am Tisch und lächelte mich an. Ich fing schnell an den Tisch zu decken während er mich ansah. Ich spürte seinen Blick auf mir ruhen und es war mir nicht unangenehm.

„So Mimi-chan, dann erzähl doch mal...wie geht's dir? Was treibst du in Tokyo?“ fing er an.

Mimi-chan...den Kosenamen hab ich lange nicht mehr gehört...so hat er mich früher oft genannt...

Ich fing an mit erzählen und er hörte mir zu und sah nicht aus als wenn ich ihn langweilen würde. Nachdem ich fertig war grinste er mich an und er fing an zu erzählen. Sein Leben kam mir interessanter vor als meins.

„...und dann hatte ich die Möglichkeit mit einem Kollegen zu tauschen und mache nun 5 Wochen Urlaub. Mein erster Gedanke war das ich dich besuchen wollte, und nun sitz ich hier in deiner Küche und langweile dich bestimmt zu Tode!“ Und dann schaute er mich an das mir fast die Luft wegblieb.

Er wollte mich unbedingt sehen!!! Mein Herz setzte aus, nur um gleich darauf doppelt so schnell weiterzuschlagen.

„Hitomi, ich hab da heute Morgen was gehört am Telefon was mir keine Ruhe lässt...du weißt hoffentlich was ich meine!?“ fing Van wieder an und mein Herz schlug noch mal um einiges schneller als zuvor...Er hatte es also mitbekommen.

„Naja...ich...weiß du...es ist so...“ fing ich an zu stottern.

Plötzlich stand er auf, kam um den Tisch herum, nahm mein Gesicht in seine Hände und küsste mich. Ich wusste nicht wie mir geschah und dann ließ ich es einfach geschehen und genoss es.

Ich wollte das dieser Kuss nie endet, doch wie jeder lebende Mensch brauchte auch ich irgendwann Sauerstoff...

Er grinste mich an.

„Oh Mimi-chan wie lange hab ich von diesem Augenblick geträumt, und nun sitze ich

hier in deiner Küche und küsse dich!“ flüsterte er mir ins Ohr und schaut mich dann liebevoll an.

„Ich liebe dich so sehr!“

„Van ich liebe dich auch so sehr. Das habe ich immer schon...“ erwiderte ich. „...Ich hab mich nur nie getraut es dir zu sagen, aus Angst das du meine Gefühle nicht erwidert und ich so unsere Freundschaft zerstöre.“

Van sagte nichts mehr, sondern küsste mich wieder, so das mir ganz heiß wurde...

Das wars wieder für heute. Bitte hinterlasst ein Kommi.

Hier ein kleiner Vorgeschmack auf das nächste Kapitel:

„War ich damit gemeint??? Merle hatte zwar gesagt, dass Van schon immer in mich verliebt sei, aber...Ich wusste nicht so recht was ich von dieser Sache halten sollte.

Aus diesem Grund rief ich Van an.

Nach ein paar Sekunden ging er ran. Er meinte er wollte mich auch gerade anrufen und mir absagen. Er würde heute nicht mehr vorbeikommen. Ich sagte ihm das sei okay und gerade als ich auflegen wollte, hörte ich ihn im Hintergrund sagen „Ja ich dich auch Prinzessin, nur du und ich heute Abend!“ Dann legte ich wie in Trance auf.“

Lg

Eure
TenTenxNeji

Kapitel 8: 8.Verarscht oder nur voreilige Schlüsse???

Hallo zusammen ☐☐

Ich suche schon sehr lange 2 FF's.

Twilight

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: EdwardxBella

Inhalt: Bella ist sehr reich, aber mit ihrer Mutter im Streit. Edward lebt mit seiner Mutter Esme und seinen Geschwistern Emmett, Jasper, Rosalie und Alice auf der Straße. Sein Vater Carlisle und seine Mutter Esme haben sich getrennt. Sie sind obdachlos. Edward und Bella verlieben sich ineinander. Sie hilft ihnen und schenkt ihnen neue Klamotten und zieht mit ihnen in eine Villa die sie sich gekauft hat.

Naruto

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: NejiXTenten, NarutoXHinata, SasukexSakura, ShikamaruxIno

Inhalt: Neji und Tenten, Sasuke und Sakura, Naruto und Hinata und Shikamaru und Ino verbringen eine heiße Nacht mit ihrem jeweils Liebsten. Aus irgendeinem Grund verschwinden die 4 Mädchen und kommen ca. sieben Jahre später noch Konoha-Gakure zurück. Alle vier waren schwanger und kommen mit ihren Kindern zurück. Tentens Sohn heißt Heiji. Weil die Damen nicht wollen, dass ich Jungs sofort merken das sie Kinder haben, wenden sie ein Jutsu an das die Kinder für die Außenwelt anders aussehen lässt. Neji ist Oberhaupt des Hyugaclans geworden. Um Neji einen Streich zu spielen, backen Tenten und ihr Sohn Heiji einen Kuchen mit Abführmittel drin (für die Feier im Hyugaanwesen). Denn isst aber Hiashi und muss ins Krankenhaus.

Könnt ihr mir bitte helfen???? Ich bin wirklich verzweifelt...

Lg

Eure

TenTenxNeji

8. Verarscht oder nur voreilige Schlüsse???

Von da an verbrachten wir jede freie Minute miteinander. Wir hatten uns so viel zu erzählen, immerhin hatten wir uns 5 Jahre nicht gesehen. Manchmal kam mir das Zusammensein mit Van vor wie in einem Traum...

Ich bot ihm mehrmals an das er auch bei mir schlafen könnte was er jedes Mal ablehnte. Ich wollte ihn nicht nach den Gründen fragen, merkte aber, dass er mir was vorenthielt. Er würde mir schon sagen was es ist, wenn er es für richtig hält, also drängte ich ihn nicht weiter.

Bei einem Stadtbummel trafen wir Yumi, und ich stellte ihr mit strahlenden Van Augen vor. Bislang kannte sie ihn nur von Erzählungen. Sie gab mir dann zu verstehen, dass sie mich später noch anrufen werde, und ich konnte mir denken worum es ging.

Kurz nach unserem Stadtbummel verabschiedete sich Van von mir, da er noch einen wichtigen Termin hätte den er nicht aufschieben könnte. Er wollte am Abend gegen 19:30 Uhr wieder zurück sein. Er gab mir einen Abschiedskuss und ging.

Es war gerade 15:00 Uhr und ich lag auf dem Sofa und las gerade ein Buch als mein Handy mich in die Realität zurückholte. Es war Yumi.

„Hey Yumi...ja, ist er nicht perfekt...und ich kenn ihn schon ewig lange...was...nein wieso... er hat was...ach der ist bestimmt für Merle oder so...das hat er nicht gesagt...hm...ja bye!“

Ich saß kerzengrade auf dem Sofa und war sprachlos.

Yumi hatte Van in ein Juweliergeschäft gehen sehen und er hätte dort einen Ring gekauft und der Verkäuferin gesagt, dass er diesen Ring seiner großen Liebe schenken würde.

War ich damit gemeint?? Merle hatte zwar gesagt, dass Van schon immer in mich verliebt sei, aber...Ich wusste nicht so recht was ich von dieser Sache halten sollte.

Aus diesem Grund rief ich Van an.

Nach ein paar Sekunden ging er ran. Er meinte er wollte mich auch gerade anrufen und mir absagen. Er würde heute nicht mehr vorbeikommen. Ich sagte ihm das sei okay und gerade als ich auflegen wollte, hörte ich ihn im Hintergrund sagen „Ja ich dich auch Prinzessin, nur du und ich heute Abend!“ Dann legte ich wie in Trance auf.

Jetzt wurde es mir klar: er hatte eine Freundin und deswegen blieb er immer im Hotel. Er verarschte mich von vorne bis hinten. Er verarschte uns beide...

Ich wollte nur noch raus hier. Ich zog mir meine Joggingklamotten an, schnappte mir meinen Schlüssel und MP3 Player und ging aus dem Haus.

Ich weiß nicht wie lange ich lief aber nach einer gewissen Zeit blieb ich stehen. Ich war an einem Spielplatz, also setzte ich mich dort auf eine Bank.

Neben mir war ein Mädchen so etwa 6 Jahre alt, dass gerade dabei war sich die Schuhe zu zubinden. Ich beobachtete sie einen Augenblick und als sie nicht mehr recht wusste wie es weiterging sagte sie zu mir: „Kannst du mir bitte helfen?“

Ich lächelte sie an und zeigte es ihr. Ich fragte sie ob sie ganz allein auf dem Spielplatz wäre und sie sagte mir ihr Onkel würde gerade Eis kaufen und sie solle hier warten.

Das wars wieder für heute. Bitte hinterlasst ein Kommi.

Hier ein kleiner Vorgeschmack auf das nächste Kapitel:

„Was ging hier vor?“

Ich war mehr als enttäuscht von Van. Warum hatte er mir nicht erzählt der er eine... “

Lg

Eure

TenTenxNeji

Kapitel 9: 9.Aufklärung

Hallo zusammen ☺☺

Ich wünsche euch wie immer viel Spaß beim Lesen

Ich suche schon sehr lange 2 FF's.

Twilight

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: EdwardxBella

Inhalt: Bella ist sehr reich, aber mit ihrer Mutter im Streit. Edward lebt mit seiner Mutter Esme und seinen Geschwistern Emmett, Jasper, Rosalie und Alice auf der Straße. Sein Vater Carlisle und seine Mutter Esme haben sich getrennt. Sie sind obdachlos. Edward und Bella verlieben sich ineinander. Sie hilft ihnen und schenkt ihnen neue Klamotten und zieht mit ihnen in eine Villa die sie sich gekauft hat.

Naruto

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: NejiXTenten, NarutoXHinata, SasukeXSakura, ShikamaruXIno

Inhalt: Neji und Tenten, Sasuke und Sakura, Naruto und Hinata und Shikamaru und Ino verbringen eine heiße Nacht mit ihrem jeweils Liebsten. Aus irgendeinem Grund verschwinden die 4 Mädchen und kommen ca. sieben Jahre später noch Konoha-Gakure zurück. Alle vier waren schwanger und kommen mit ihren Kindern zurück. Tentens Sohn heißt Heiji. Weil die Damen nicht wollen, dass ich Jungs sofort merken das sie Kinder haben, wenden sie ein Jutsu an das die Kinder für die Außenwelt anders aussehen lässt. Neji ist Oberhaupt des Hyugaclans geworden. Um Neji einen Streich zu spielen, backen Tenten und ihr Sohn Heiji einen Kuchen mit Abführmittel drin (für die Feier im Hyugaanwesen). Denn isst aber Hiashi und muss ins Krankenhaus.

Könnt ihr mir bitte helfen???? Ich bin wirklich verzweifelt...

Lg

Eure

TenTenxNeji

9. Aufklärung

Ich schaute zum Eiswagen der ein paar Meter weiter stand. Ich sah ihn nur von hinten, aber irgendwie kam er mir bekannt vor. Er drehte sich um und ich sah sein Gesicht.

„Onkel Van, guck mal...ich kann jetzt schöne Schleifen binden...die Frau hat es mir gezeigt...!“ quiekte das kleine Mädchen.

Onkel Van?

Was ging hier vor?

Ich war mehr als enttäuscht von Van.

Warum hatte er mir nicht erzählt der er eine Nichte hat...vertraut er mir den nicht?

„Hey Van.“ sagte ich so ruhig wie möglich als er auf uns zukam.

„Hallo Hitomi.“ flüsterte er leise.

„Du hast eine Nichte?“

„Ja, sie heißt Hikari und ist 6 Jahre alt.“

„Deswegen schläfst du im Hotel...warum hast du mir nichts erzählt?“

Mir kamen die Tränen. Er sah mich an, gab Hikari ihr Eis und setzte sich zu mir auf die Bank.

Er nahm die Kleine auf den Schoß und fing an zu erzählen.

„Also...du weißt doch das ich einen älteren Bruder habe. Er hat vor 6 Jahren seine große Liebe Kyoko geheiratet. Allerdings wussten sie damals nicht das Kyoko schwanger war... jeden Falls waren die beiden am Ende ihres Studiums und wurden in das städtische Krankenhaus in Osaka versetzt. Die beiden haben leider so gut wie keine Zeit für Hikari... zumindest unter der Woche nicht. In der Regel haben mein Bruder und meine Schwägerin am Wochenende frei, damit sie sich um ihre Tochter kümmern können. Unter der Woche kümmere ich mich um die kleine Maus, da meine

Arbeitszeiten perfekt mit Hikaris Schulzeiten übereinstimmen. Leider müssen Folken und Kyoko die nächsten Wochen auch am Wochenende arbeiten, da einige Kollegen ausgefallen sind. Deswegen hab ich Hikari mit nach Tokyo genommen, weil sie die nächste Zeit auch am Wochenende bei mir ist. Während ich mit dir zusammen war, hat ein Kindermädchen auf sie aufgepasst. Es tut mir so leid Hitomi, ich weiß das ich es dir hätte schon viel früher sagen sollen..." er sah mich reumütig aber auch ängstlich an.

Ich ließ das alles sacken was er mir gerade erzählt hatte. Die Minuten vergingen und wir saßen auf der Bank und schwiegen.

„Also..." fing ich wieder an „...mein Angebot steht immer noch: Du...äh...ihr könnt gerne bei mir schlafen. Wir drei machen uns ein paar schöne Tage. Was hältst du davon?"

Statt einer Antwort nahm mich Van in den Arm, gab mir einen Kuss und sah mich erleichtert an.

„Onkel Van?" grinste Hikari frech. „Ist das Mimi-chan die du so lieb hast?"

„Ja Prinzessin das ist Hitomi...sie möchte das wir bei ihr schlafen. Bist du dabei?" lächelte Van seine Nichte an.

Hikari sah mich mit großen, niedlichen Augen an.

„Dürfen wir wirklich bei Ihnen schlafen?" fragte mich die Süße.

„Du kannst mich ruhig Hitomi nennen...und ja ihr könnt bei mir schlafen solange ihr wollt!" antwortete ich ihr.

Gesagt.

Getan.

Während Van die Sachen aus dem Hotel holte, gingen Hikari und ich schon mal zu mir.

Das wars wieder für heute. Bitte hinterlasst ein Kommi.

Lg
Eure TenTenxNeji

Kapitel 10: 10.Anträge

Hallo zusammen ☺☺

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen

Ich suche schon sehr lange 2 FF's.

Twilight

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: EdwardxBella

Inhalt: Bella ist sehr reich, aber mit ihrer Mutter im Streit. Edward lebt mit seiner Mutter Esme und seinen Geschwistern Emmett, Jasper, Rosalie und Alice auf der Straße. Sein Vater Carlisle und seine Mutter Esme haben sich getrennt. Sie sind obdachlos. Edward und Bella verlieben sich ineinander. Sie hilft ihnen und schenkt ihnen neue Klamotten und zieht mit ihnen in eine Villa die sie sich gekauft hat.

Naruto

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: NejiXTenten, NarutoXHinata, SasukexSakura, ShikamaruxIno

Inhalt: Neji und Tenten, Sasuke und Sakura, Naruto und Hinata und Shikamaru und Ino verbringen eine heiße Nacht mit ihrem jeweils Liebsten. Aus irgendeinem Grund verschwinden die 4 Mädchen und kommen ca. sieben Jahre später noch Konoha-Gakure zurück. Alle vier waren schwanger und kommen mit ihren Kindern zurück. Tentens Sohn heißt Heiji. Weil die Damen nicht wollen, dass ich Jungs sofort merken das sie Kinder haben, wenden sie ein Jutsu an das die Kinder für die Außenwelt anders aussehen lässt. Neji ist Oberhaupt des Hyugaclans geworden. Um Neji einen Streich zu spielen, backen Tenten und ihr Sohn Heiji einen Kuchen mit Abführmittel drin (für die Feier im Hyugaanwesen). Denn isst aber Hiashi und muss ins Krankenhaus. Könnt ihr mir bitte helfen???? Ich bin wirklich verzweifelt...

Lg

Eure TenTenxNeji

10.Anträge

Als ich mit Hikari auf dem Weg nach Hause war fragte die Kleine viele Dinge. Sie wollte wissen wie lange ich ihren Onkel schon kenne, und ob ich in ihn verliebt bin. Sie lachte als ich ihr die letzte Frage mit Ja beantwortete, und meinte dann das Onkel Van auch immer ganz glücklich war, wenn er bei mir war. Ich musste grinsen.

Auf einmal blieb die Kleine stehen und sah mich ernst an. „Möchtest du meine Tante werden?“

Mit so was hätte ich nicht gerechnet. Ich sah sie erst mal geschockt an und sagte dann: „Wenn dein Onkel mich als deine Tante möchte...“

Doch Hikari sah mich wissend an und meinte: „Wenn er kommt dann frag ich ihn gleich, okay?!“ quiekte sie fröhlich vor sich hin.

„Du wirst auf jeden Fall meine Tante werden Das weiß ich.“ meinte sie dann noch.

Als wir zu Hause ankamen, zeigte ich ihr wo sie schlafen würde. Dann bezogen wir ihr Bett mit frischer Bettwäsche und da Zeit war fürs Abendessen war machten wir beide uns auf in die Küche und schauten nach was der Kühlschrank zu bieten hatte.

Wir entschieden uns für Okonomiyaki. Die Kleine war so süß, dass sie mein Herz im Sturm erobert hatte.

Nach einer Weile klingelte es an der Wohnungstür.

Van stand mit gepackten Koffern vor der Tür.

„Na ihr zwei Hübschen...was macht ihr Schönes?“ begrüßte uns Van lächelnd als er in die Küche kam.

„Hitomi und ich haben mein Bett bezogen und gleich gibt's Essen!“ erzählte Hikari. Van gab mir einen Kuss und setzte sich an den Tisch.

Beim Essen erzählte die kleine Maus das sie mich gern als ihre Tante haben möchte und was er davon halten würde.

Van grinste daraufhin nur und meinte: „Prinzessin du bist Hitomi aber nicht damit auf die Nerven gegangen, oder?“

Hikari nickte nur frech und aß weiter.

Da Hikari schneller mit dem Essen fertig war, ging sie ins Wohnzimmer und spielte mit ihren Barbies. Ich räumte den Tisch ab und stellte das Geschirr in die Spülmaschine.

„Was ist?“ fragte ich Van während er da saß und mich ernst und stumm beobachtete.

„Ich muss mich für Hikari entschuldigen...so aufdringlich kenn ich sie gar nicht.“ sagte er.

„Ach ist doch nicht schlimm.“ meinte ich nur.

„Ich hatte nie eine Beziehung und Merle hat leider auch fast nie Zeit für sie. Hikari wünscht sich eine Tante mit der sie spielen und rumalbern kann...“

„Ich hab ihr gesagt das du das entscheiden würdest ob ich ihre Tante werden soll oder nicht.“

„Hitomi...“

Doch ich unterbrach ihn.

„Van Slanzar de Fanel...ich bin verrückt nach dir, ich liebe dich schon so lange...schon mein ganzes Leben lang...denkst du allen Ernstes das ich dich wieder gehen lasse? Das werde ich nicht! Ganz sicher nicht!!!“

Plötzlich stand er auf und ging in die Knie.

Ich schluckte. Ich wusste was jetzt kommen würde.

Auf einmal stand Hikari neben uns und ging ebenfalls in die Knie.

„Hitomi Kanzaki, ich liebe dich schon so lange. Du bist meine Sonne und mein Licht. Ich kann mir ein Leben ohne dich nicht mehr vorstellen. Möchtest du meine Frau werden und Hikari zum glücklichsten Kind machen und ihre Tante werden?“ fragte mich Van und sah mich dabei so voller Liebe an das ich glaubte vor Glück platzen zu müssen.

Es sah so süß aus, wie die beiden vor mir knieten und mich mit großen Augen ansahen...

„Natürlich will ich...was denkt ihr denn!“ lachte ich, fiel den beiden um den Hals und gab jedem einen Kuss.

Hikari sprang vor Freude durch die Wohnung während Van mich liebevoll küsste.

Auf einmal blieb sie vor mir stehen und sah mich wieder so süß an. „Darf ich dann Tante Hitomi zu dir sagen?“

Ich sah Van fragend an, doch er nickte mir nur glücklich lächelnd zu.

„Möchtest das das denn?“ fragte ich sie. „JAAAAAAAAAAAA!!!!“ schrie sie nur begeistert.

Ich kniete mich zu ihr runter, umarmte sie und sagte: „Dann gerne Prinzessin.“

Das wars wieder für heute. Bitte hinterlasst ein Kommi.

Lg
Eure TenTenxNeji

Kapitel 11: 11.Liebe liegt in der Luft

Hallo zusammen,

Ich suche schon sehr lange 2 FF's

Twilight

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: EdwardxBella

Inhalt: Bella ist sehr reich, aber mit ihrer Mutter im Streit. Edward lebt mit seiner Mutter Esme und seinen Geschwistern Emmett, Jasper, Rosalie und Alice auf der Straße. Sein Vater Carlisle und seine Mutter Esme haben sich getrennt. Sie sind obdachlos. Edward und Bella verlieben sich ineinander. Sie hilft ihnen und schenkt ihnen neue Klamotten und zieht mit ihnen in eine Villa die sie sich gekauft hat.

Naruto

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: NejiXTenten, NarutoXHinata, SasukeXSakura, ShikamaruXIno

Inhalt: Neji und Tenten, Sasuke und Sakura, Naruto und Hinata und Shikamaru und Ino verbringen eine heiße Nacht mit ihrem jeweils Liebsten. Aus irgendeinem Grund verschwinden die 4 Mädchen und kommen ca. sieben Jahre später noch Konoha-Gakure zurück. Alle vier waren schwanger und kommen mit ihren Kindern zurück. Tentens Sohn heißt Heiji. Weil die Damen nicht wollen, dass ich Jungs sofort merken das sie Kinder haben, wenden sie ein Jutsu an das die Kinder für die Außenwelt anders aussehen lässt. Neji ist Oberhaupt des Hyugaclans geworden. Um Neji einen Streich zu spielen, backen Tenten und ihr Sohn Heiji einen Kuchen mit Abführmittel drin (für die Feier im Hyugaanwesen). Denn isst aber Hiashi und muss ins Krankenhaus.

Könnt ihr mir bitte helfen???? Ich bin wirklich verzweifelt...

Lg

Eure

TenTenxNeji

11.Liebe liegt in der Luft

Van und ich saßen noch eine ganze Weile in der Küche und unterhielten uns.

Plötzlich bemerkten wir das es im Wohnzimmer still war, also sahen wir nach. Hikari lag auf dem Sofa und schlief tief und fest. Van nahm sie vorsichtig auf den Arm während ich einen Pyjama aus dem Koffer holte und ihr anzog.

Wir legten sie in ihr Bett und gingen leise aus dem Zimmer.

Ich holte eine Flasche Rotwein aus dem Weinregal und zwei Gläser aus der Vitrine, während Van es sich auf dem Sofa bequem machte. Ich setzte mich zu ihm und zusammen genossen wir die Stille.

„Bist du glücklich?“ fragte Van mich nach ein paar Minuten nachdenklich.

„Ja natürlich bin ich glücklich. Wie kommst du jetzt darauf?“ wollte ich nun von ihm wissen.

„Ich möchte dich zu nichts zwingen oder dich bedrängen. Deswegen die Frage. Ich meine wir beide haben dich heute ganz schön überrumpelt. Und kurze Zeit später mach ich dir auch noch einen Antrag!“

„Bist du denn glücklich?“

„Natürlich Hitomi...sogar überglücklich, du kannst dir gar nicht vorstellen wie sehr. Ich möchte mein Leben mit dir teilen und dich nie mehr missen müssen.“

Dann nahm er mein Gesicht in seine Hände und küsste mich mit einer Leidenschaft das ich alles um mich herum vergaß.

Er fing an mir mein Shirt über den Kopf zu ziehen und schmiss es achtlos auf den Boden. Ich stand auf und zog ihn hinter mir her ins Schafzimmer. Dort machten wir weiter, wo wir im Wohnzimmer aufhörten.

Als er nackt vor mir stand konnte ich meine Augen nicht von seinem Körper lassen. Er sah verboten gut aus. Dann wollte ich ihn spüren und zog ihn ins Bett zu mir.

Am nächsten Morgen wurde ich von einem Kaffeeduft und frischen Brötchen geweckt. Ich reckte mich und merkte, dass Van nicht mehr bei mir war.

Ich zog mir meinen Bademantel an und ging in die Küche und sah, dass die beiden

schon wach waren. Sie hatten den Tisch gedeckt und warteten darauf, dass ich mich zu ihnen setzte.

Nach dem Frühstück ging ich unter die Dusche, zog mich an und ging zu den beiden zurück. Van saß auf dem Sofa und las in der Zeitung. Hikari spielte mit Ihren Puppen. Ich setzte mich zu ihm.

Das wars wieder für heute. Bitte hinterlasst ein Kommi.

Lg
Eure
TenTenxNeji

Kapitel 12: 12.Gute Nachrichten

Hallo zusammen ☺☺

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen

Ich suche schon sehr lange 2 FF's.

Twilight

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: EdwardxBella

Inhalt: Bella ist sehr reich, aber mit ihrer Mutter im Streit. Edward lebt mit seiner Mutter Esme und seinen Geschwistern Emmett, Jasper, Rosalie und Alice auf der Straße. Sein Vater Carlisle und seine Mutter Esme haben sich getrennt. Sie sind obdachlos. Edward und Bella verlieben sich ineinander. Sie hilft ihnen und schenkt ihnen neue Klamotten und zieht mit ihnen in eine Villa die sie sich gekauft hat.

Naruto

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: NejiXTenten, NarutoXHinata, SasukeXSakura, ShikamaruXIno

Inhalt: Neji und Tenten, Sasuke und Sakura, Naruto und Hinata und Shikamaru und Ino verbringen eine heiße Nacht mit ihrem jeweils Liebsten. Aus irgendeinem Grund verschwinden die 4 Mädchen und kommen ca. sieben Jahre später noch Konoha-Gakure zurück. Alle vier waren schwanger und kommen mit ihren Kindern zurück. Tentens Sohn heißt Heiji. Weil die Damen nicht wollen, dass ich Jungs sofort merken das sie Kinder haben, wenden sie ein Jutsu an das die Kinder für die Außenwelt anders aussehen lässt. Neji ist Oberhaupt des Hyugaclans geworden. Um Neji einen Streich zu spielen, backen Tenten und ihr Sohn Heiji einen Kuchen mit Abführmittel drin (für die Feier im Hyugaanwesen). Denn isst aber Hiashi und muss ins Krankenhaus. Könnt ihr mir bitte helfen???? Ich bin wirklich verzweifelt...

Lg

Eure TenTenxNeji

12. Gute Nachrichten

„Oh Mann, wir müssen so viel zu planen...für die Hochzeit und danach. Hast du eigentlich schon Merle, Aki, Milerna und Dryden angerufen? Oh Mann...Merle wird quieken und ausrasten vor Freude.“ grinste mich Van frech an.

„Oh Mist ich werde sie nachher anrufen. Ja du hast Recht, wir müssen viel organisieren. Ich hol mal einen Zettel und nen Stift und dann machen wir uns eine Liste!“ sagte ich während ich schon am Suchen war nach einem Zettel und Stift.

Ich fand einen und setzte mich wieder neben Van.

„Dann leg mal los“ sagte ich.

„Hm...okay, Gästeliste, Datum, Einladungskarten, Aufgebot bestellen, Location...“ ratterte er konzentriert runter als wenn er es auswendig gelernt hätte.

Nach 15 Minuten hatten wir fast zwei Seiten voll.

Wir hatten also noch einiges vor. Der wichtigste Punkt auf der Liste war: Wo leben wir? Tokyo oder Osaka? Natürlich wollte keiner von uns seinen Job aufgeben, aber wir mussten uns entscheiden.

„Ich denke wir sollten das Thema ein paar Tage ruhen lassen und über die Sache nachdenken.“ sagte Van.

Das klang vernünftig, also blieb diese Frage erst mal ungeklärt...

Als ich jedoch Hikari ansah, kam mir eine Idee...

Tage später

„Van, Van wo bist du?“ rief ich lautstark und aufgeregt durch die Wohnung.

Ich hörte Wasser rauschen, also stand er gerade unter der Dusche. „Ich bin im Badezimmer, ich bin gleich bei dir.“ kam es von oben zurück

Ein paar Minuten später stand Van frisch geduscht bei mir in der Küche.

Als er bei mir war, fiel ich Van um den Hals und sagte glücklich: „Van ich hab unglaubliche Neuigkeiten für dich...für uns...!“

„Dann erzähl schon.“ wollte er wissen.

„Van, ich hab mit Yumi, meiner Chefin, gesprochen und sie darum gebeten mich nach Osaka zu versetzen. Sie war gar nicht begeistert, aber als ich ihr alles erklärt hatte, hatte sie schweren Herzens zugestimmt. Du hast gesagt, dass Folken und Kyoko auch zu Hause in Osaka leben, also werde ich mit euch nach Osaka gehen. Ich weiß wie sehr du Hikari liebst und sie vergöttert dich. Nächste Woche kann ich in der Niederlassung in Osaka anfangen.“

Van sah mich erst mal sprachlos an.

„Bist du dir ganz sicher Hitomi? Ich möchte nicht, dass du später irgendwas bereust.“

Ich sah ihn ernst an und sagte mit fester Stimme: „Ja Van ich bin mir mehr als sicher. Natürlich werde ich hier ein paar Leute vermissen, aber ich kann sie besuchen. Oder sie besuchen uns. Mach dir bitte keine Sorgen.“

Van sah mich immer noch sprachlos an.

Nach ca. 5 Minuten schien er sich jedoch wieder gefasst zu haben.

Er packte mich und wirbelte mich freudestrahlend im Kreis herum. „Hitomi das ist ja unglaublich, ich freu mich so für dich!“ schrie er voller Glück.

„Für uns mein Schatz. Ich hätte nämlich ein schlechtes Gewissen, wenn du deine Stelle aufgeben müsstest um dann irgendwo wieder von vorne anzufangen. Außerdem leben Hikaris Eltern in Osaka. Ich habe die kleine Maus so sehr in mein Herz geschlossen...ich möchte sie nicht mehr missen.“

Van küsste mich voller Gefühl. Der Kuss wurde erst unterbrochen, als Hikari in die Küche kam und sich bemerkbar machte.

„Guten Morgen...man Onkel Van warum hast du denn so geschrien?!“ wollte sie wissen während sie sich an den Frühstückstisch setzte.

„Hikari...“ fing Edward an. „...Hitomi kommt mit uns nach Osaka und wird dort bei uns bleiben...was hältst du davon?“

„Zieht Tante Hitomi dann zu dir?“ fragte sie mit einem Grinsen.

Es war noch merkwürdig für mich das Wort Tante zu hören, aber wenn Van und ich verheiratet sind, bin ich offiziell ihre Tante...

„Ja, Tante Hitomi zieht mit uns nach Osaka.“

Sie lachte uns an und sprang im Kreis. Dabei schrie sie lachend: „JUHUUUUUUU TANTE HITOMI ZIEHT ZU ONKEL VAN...DANN KANN ICH IMMER MIT IHR SPIELEN!!!!!“

Das wars wieder für heute. Bitte hinterlasst ein Kommi.

Lg
Eure TenTenxNeji

Kapitel 13: 13.Gedanken, Geheimnisse und Familie

Hallo zusammen ☐☐

Ich suche schon sehr lange 2 FF's.

Twilight

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: EdwardxBella

Inhalt: Bella ist sehr reich, aber mit ihrer Mutter im Streit. Edward lebt mit seiner Mutter Esme und seinen Geschwistern Emmett, Jasper, Rosalie und Alice auf der Straße. Sein Vater Carlisle und seine Mutter Esme haben sich getrennt. Sie sind obdachlos. Edward und Bella verlieben sich ineinander. Sie hilft ihnen und schenkt ihnen neue Klamotten und zieht mit ihnen in eine Villa die sie sich gekauft hat.

Naruto

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: NejiXTenten, NarutoXHinata, SasukexSakura, ShikamaruxIno

Inhalt: Neji und Tenten, Sasuke und Sakura, Naruto und Hinata und Shikamaru und Ino verbringen eine heiße Nacht mit ihrem jeweils Liebsten. Aus irgendeinem Grund verschwinden die 4 Mädchen und kommen ca. sieben Jahre später noch Konoha-Gakure zurück. Alle vier waren schwanger und kommen mit ihren Kindern zurück. Tentens Sohn heißt Heiji. Weil die Damen nicht wollen, dass ich Jungs sofort merken das sie Kinder haben, wenden sie ein Jutsu an das die Kinder für die Außenwelt anders aussehen lässt. Neji ist Oberhaupt des Hyugaclans geworden. Um Neji einen Streich zu spielen, backen Tenten und ihr Sohn Heiji einen Kuchen mit Abführmittel drin (für die Feier im Hyugaanwesen). Denn isst aber Hiashi und muss ins Krankenhaus. Könnt ihr mir bitte helfen???? Ich bin wirklich verzweifelt...

Lg

Eure TenTenxNeji

13. Gedanken, Geheimnisse und Familie

Eigentlich plante ich ja seit Tagen meine beste Freundin anzurufen und ihr die gute Nachricht zu erzählen, aber Van kam dann auf die Idee es seiner Familie und unseren Freunden an seinem Geburtstag zu sagen.

Bis dahin waren es noch 4 Tage und ich war total hibbelig und nervös.

Ich hatte Vans Familie, bis auf Merle, schon so lange nicht mehr gesehen...wie werden sie darauf reagieren, dass Van und ich heiraten wollen? Wie wird Kyoko, Vans Schwägerin, sein?

Diese und viele andere Fragen schwirrten mir seit Tagen im Kopf herum...

Van meinte, dass ich mir keine Sorgen machen solle, da seine Familie mich schon immer sehr geliebt hatte...

4 Tage später

Die Tage vergingen wie im Flug...Van und Hikari hatten es wirklich geschafft mich abzulenken.

Besonders Hikari...die kleine Maus ist immer fröhlich und aufgedreht, aber dabei so liebenswert. Es ist unmöglich sie nicht zu lieben.

Am Morgen des Abfluges standen wir gegen 06:00 Uhr auf, frühstückten und machten uns fertig.

Gegen 07:30 Uhr machten wir uns auf den Weg zum Flughafen.

Der Flug dauerte nur 1,5 Stunden, so das Hikari nicht langweilig wurde. Das ist eine Eigenschaft die sie mit Merle gemeinsam hatte...beiden wurde schnell langweilig...

Als wir in Osaka ankamen, standen am Ausgang bereits Milerna und Dryden.

Oh man...ich hatte Milerna und Dryden zwar erst vor kurzem gesehen, aber ich hab die beiden echt vermisst.

Milerna kam auf uns zu gerannt und nahm mich stürmisch in die Arme, danach begrüßte sie Van und sah dann neugierig zu Hikari.

„Wer bist denn du?“ fragte Milerna freundlich.

Hikari sah erst von mir zu Van und wieder zurück.

Wir hatten ihr auf dem Weg hierher das Versprechen abgenommen niemanden zu sagen das Van und ich heiraten werden, weil es eine Überraschung werden soll.

Van nickte ihr lächelnd zu. „Ich bin Hikari und wer bist du?“

„Ich bin Milerna und das ist Dryden.“

„Dann bist du Hitomis beste Freundin und du bist Onkel Vans bester Freund.“ sagte Hikari fröhlich quietschend.

Dryden und Milerna sahen Van mit großen Augen an.

„ONKEL VAN??? Hat sie dich gerade ONKEL Van genannt????“

Van und ich sahen uns an, dann zu Hikari und lachten erst mal ausgiebig.

Als wir uns wieder beruhigt hatten, erklärte Van den beiden alles, während wir zum Auto gingen.

„Ihr wisst doch das ich einen älteren Bruder habe...“

Synchrones Nicken von beiden.

„Er hat vor 6 Jahren seine große Liebe Kyoko geheiratet. Allerdings wussten sie damals nicht das Kyoko schwanger war...jeden Falls waren die beiden am Ende ihres Studiums und wurden in das städtische Krankenhaus in Osaka versetzt. Die beiden haben leider so gut wie keine Zeit für Hikari...zumindest unter der Woche nicht. In der Regel haben mein Bruder und meine Schwägerin am Wochenende frei, damit sie sich um ihre Tochter kümmern können. Unter der Woche kümmere ich mich um die kleine Maus, da meine Arbeitszeiten perfekt mit Hikaris Schulzeiten übereinstimmen.“

Als er geendet hatte waren wir beim Auto. Wir stiegen alle ein und fuhren zu Folken und seiner Frau, da Vans Geburtstagsfeier dort stattfinden sollte.

Das Haus von Vans Bruder lag etwas außerhalb, weswegen Van Dryden navigieren musste.

Als wir angekommen waren, drückte Van die Türklinke hinunter und dann betraten wir das Haus.

„Hallo, ist niemand zu Hause?“ rief Hikari aufgedreht.

Es dauerte keine Minute und dann kam die ganze Familie de Fanel zum Vorschein. „Da seid ihr ja endlich.“ sagte Varie, Vans Mutter.

„Hallo Hitomi, hallo Hikari...meine Güte bist du groß geworden!“ grinste Gou, Vans Vater.

Merle, Milerna und ich schrien wie verrückte Teenys als wir uns sahen.

Van, Aki und Dryden guckten sich an und grinsten nur. Das Procedere von unserer Begrüßung kannten die 3 schon fanden es aber jedes Mal aufs Neue witzig.

Danach begrüßte ich Varie und Gou.

Plötzlich sah Hikari zur Tür und schrie vor Freude.

Wie drehten uns alle synchron um und sahen Folken mit einer wunderschönen Frau an der Tür stehen, die Hikari sehr ähnlich sah.

Das war also Kyoko, Hikaris Mutter...

Hikari lief lachend auf ihre Eltern zu und wurde von beiden richtig durchgeknuddelt.

Danach begrüßten die beiden den Rest der Familie.

Als sie bei mit angekommen waren, nahm Folken mich in den Arm.

„Hitomi es ist so schön dich wiederzusehen. Das ist meine Frau Kyoko...Liebling das ist Hitomi. Sie ist Merles beste Freundin und der Grund für Vans schlaflose Nächte und vieler Seufzer.“ sagte er lachend.

„FOLKEN!!!!“ schrie Van und wurde rot.

Folken und der Rest der Familie lachten erst mal herzlich.

Als sich alle wieder beruhigt hatten meinte Folken: „Was? Stimmt doch.“

Van jedoch grummelte nur vor sich hin. Ich ging zu ihm und gab Van einen liebevollen Kuss.

Daraufhin schauten uns alle verdattert an und bewegten sich nicht mehr...ups...ich hatte ganz vergessen, dass die anderen noch da waren.

Ich sah Van entschuldigend an, doch er lächelte bloß.

Merle war die erste die sich wieder bewegte. „S...seit...seit wann...?“ mehr brachte sie nicht raus.

Van nahm seine Schwester in den Arm und sagte: „Noch nicht sehr lange.“

Erst sah sie ihren Bruder noch etwas sauer an, aber sie beruhigte sich schnell wieder. Jetzt gratulierten uns auch die anderen.

„Hast du es also doch noch hinbekommen kleiner Bruder...“ sagte Folken noch lachend.

Dafür bekam er von Kyoko, Van und Merle eine dreifache Kopfnuss, was uns wieder zum Lachen brachte.

Ich merkte das mich jemand ansah und drehte mich leicht nach rechts. Dort standen Merle und Milerna und sahen mich nachdenklich an. Oh Oh...ahnten sie etwas?

Nach unserer Begrüßung gingen wir alle ins Wohnzimmer.

Dort erzählten alle was sie erlebt hatten und was es Neues gab. Hinterher zog sich nach und nach jeder zurück.

Milerna, Merle und ich beschlossen dann eine Runde im angrenzenden Wald spazieren zu gehen. Wir zogen uns dicke Jacken an und marschierten direkt in den Wald.

„Also Hitomi was verheimlichst du uns?“ wollten Merle und Milerna gleichzeitig von mir wissen.

„Nix, was sollte ich euch denn verheimlichen?“ tat ich ganz unschuldig, aber ich hatte das Gefühl das die beiden mir diese Antwort nicht abkaufte.

„Du hast ein Geheimnis vor uns und ich werde schon noch rausbekommen was es ist.“ schwor Merle und funkelte mich an. Sie mochte es noch nie, wenn einer von uns Geheimnisse vor ihr hatte.

Wir gingen noch eine Weile durch den Wald und quatschten über alles Mögliche.

Als es anfing zu dämmern beschlossen wir umzukehren.

„Na mein Schatz wie war's im Wald?“ fragte mich Van als ich ins Zimmer kam. Er lag auf dem Bett und las ein Buch.

„Es war schön mal wieder mit Merle und Milerna zu quatschen, obwohl unser letztes Treffen ja noch nicht allzu lange her ist. Die beiden haben natürlich bemerkt, dass ich

ein Geheimnis habe, aber ich hab nichts verraten. Immerhin möchtest es der ganzen Familie erzählen, dass wir heiraten werden. Stell dir mal vor deine Schwester erfährt vorher davon, dann dauert es nicht lange und es weiß die ganze Familie bevor wir den Raum betreten.“

Plötzlich sah ich das sich die Tür bewegte.

Ich gab Van zu verstehen, dass er bitte leise sein möchte und ich ging auf Zehenspitzen zur Tür.

Das wars wieder für heute. Bitte hinterlasst ein Kommi.

Lg
Eure
TenTenxNeji

Kapitel 14: 14.Vans Geburtstag

Hallo zusammen ☺☺

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen

Ich suche schon sehr lange 2 FF's.

Twilight

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: EdwardxBella

Inhalt: Bella ist sehr reich, aber mit ihrer Mutter im Streit. Edward lebt mit seiner Mutter Esme und seinen Geschwistern Emmett, Jasper, Rosalie und Alice auf der Straße. Sein Vater Carlisle und seine Mutter Esme haben sich getrennt. Sie sind obdachlos. Edward und Bella verlieben sich ineinander. Sie hilft ihnen und schenkt ihnen neue Klamotten und zieht mit ihnen in eine Villa die sie sich gekauft hat.

Naruto

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: NejiXTenten, NarutoXHinata, SasukeXSakura, ShikamaruXIno

Inhalt: Neji und Tenten, Sasuke und Sakura, Naruto und Hinata und Shikamaru und Ino verbringen eine heiße Nacht mit ihrem jeweils Liebsten. Aus irgendeinem Grund verschwinden die 4 Mädchen und kommen ca. sieben Jahre später noch Konoha-Gakure zurück. Alle vier waren schwanger und kommen mit ihren Kindern zurück. Tentens Sohn heißt Heiji. Weil die Damen nicht wollen, dass ich Jungs sofort merken das sie Kinder haben, wenden sie ein Jutsu an das die Kinder für die Außenwelt anders aussehen lässt. Neji ist Oberhaupt des Hyugaclans geworden. Um Neji einen Streich zu spielen, backen Tenten und ihr Sohn Heiji einen Kuchen mit Abführmittel drin (für die Feier im Hyugaanwesen). Denn isst aber Hiashi und muss ins Krankenhaus. Könnt ihr mir bitte helfen???? Ich bin wirklich verzweifelt...

Lg

Eure TenTenxNeji

14.Vans Geburtstag

Ich öffnete die Tür und sah Aki vor mir stehen.

„Hallo Aki können wir was für dich tun?“ fragte ich ihn mit einem Grinsen.

Er war im ersten Moment ganz verdattert, und dann kam er ins Zimmer und schloss die Tür hinter sich.

„Ja ich hab alles mitbekommen und ich freu mich für euch...aber ich werde natürlich niemanden etwas verraten, besonders Merle wird nichts aus mir heraus bekommen.“ schwor er uns hoch und heilig und verließ dann mit einem Grinsen unser Zimmer.

„Wenn Aki sagt er wird nichts verraten dann macht er das auch nicht!“ versicherte mir mein wundervoller Verlobter.

Dann sah er mich ernst aber auch liebevoll an. „Ich weiß du warst erst mit Merle und Milerna im Wald, aber möchtest du mit mir spazieren gehen?“

Ich sah ihn verwundert an und sagte verwirrt: „Gerne.“

Also machten wir uns fertig und gingen spazieren.

Ungefähr 30 Minuten später kamen wir an einer wunderschönen Lichtung an, und was ich dort sah, verschlug mir den Atem...

Mitten auf der Lichtung war ein Kerzenmeer so romantisch wie man es sich nicht vorstellen kann...

Van führte mich in die Mitte der Lichtung, kniete sich vor mich nieder und sah mich so liebevoll und bittend an das mir die Tränen kamen. Er nahm meine Hand in seine und fing an zu reden.

„Hitomi, ich weiß das ich dich bereits gebeten habe meine Frau zu werden, aber ich wollte es richtig machen...so wie du es verdienst. Seit wir Kinder waren, zieht es mich zu dir. Anfangs habe ich nicht verstanden warum, aber mit den Jahren wurde es mir immer klarer. Wir kennen uns bereits unser ganzes Leben lang, und fast genauso lange liebe ich dich. Ich bin glücklich, wenn du glücklich bist und leide, wenn du leidest. Du bist der wichtigste Mensch in meinem Leben...du bist meine Sonne und mein Licht. Die 5 Jahre in denen wir getrennt waren, habe ich nur existiert und nicht gelebt. Hitomi noch nie gab es eine Liebe, die so stark war, wie die die ich sie für dich empfinde. Heute ist mein Geburtstag und es gibt für mich nur einen einzigen Wunsch.

Schenke mir das größte Glück auf Erden und nimm mich zum Mann. Ich lege dir mein Herz, meine Seele und mein Leben zu Füßen und bitte dich es anzunehmen.“

Nachdem er geendet hatte, holte er ein kleines Kästchen aus seiner Hosentasche und öffnete es. Darin befand sich ein wunderschöner Ring mit Diamanten. In der Mitte des Ringes war ein Kristall in Form eines Herzens.

Ich war sprachlos...einfach nur sprachlos...

Da ich nicht reden konnte, weil ich so überwältigt war, ging ich in die Knie und fiel ihm um den Hals. Nach ein paar Sekunden fand ich meine Sprache wieder und schluchzte „Ja.“

Van sah mich glücklich an, hob ich hoch und wirbelte mich lachend durch die Luft.

„Hitomi...du ahnst nicht wie glücklich du mich damit machst...“ mit diesen Worten steckte er mir den Ring an den Finger.

„Nein kann ich nicht, aber ich weiß wie glücklich du mich machst.“ sagte ich. „Aber sag mal...wann hats du das alles vorbereitet?“

Er lächelte schelmisch und sagte: „Als du mit Merle und Milerna unterwegs warst.“

Wir blieben noch ein paar Minuten auf der Lichtung ehe wir wieder zurück gingen.

Kurze Zeit später waren wir wieder zu Hause bei den anderen und unterhielten uns noch ein bisschen. Den Ring hatte ich an einer Kette unter meinem Oberteil, da Van den anderen nach dem Essen sagen möchte, dass wir heiraten werden.

Ich guckte alle paar Minuten zur Uhr da meine Eltern gegen 18:30 Uhr kommen wollten, und als es dann klingelte sprang ich von meinem Stuhl auf und rannte zur Tür.

Ich riss die Tür und sprang meinen Eltern in die Arme.

„Mutter, Vater ich freu mich so euch zu sehen!“ begrüßte ich meine Eltern.

„Hallo Mimi-chan, lass uns doch erst mal reinkommen.“ grinste mein Vater.

Ich ließ die beiden herein und nahm ihnen die Jacken ab. Dann umarmte ich meine Eltern nochmals und ging mit ihnen ins Esszimmer zurück. Dort wurden sie von den anderen begrüßt.

Nachdem etwas Ruhe eingekehrt war, begannen wir mit dem Essen. Van hatte sich wieder selbst übertroffen. Da Vans Geburtstag war gab es alles was er am liebsten aß.

Als Vorspeise gab es Shoyu-Ramen. Das sind Ramennudeln in klarer Brühe und Sojasauce. In der Suppe waren Fleisch, Frühlingszwiebeln, wachsweiße Eier, Nori und Shitake.

Als Hauptspeise gab es Okonomiyaki im Osaka-Style. Das ist ein Teig aus Mehl, geraspelter Jamswurzel, Wasser oder Dashi, Eiern und gehobeltem Kohl. Im Teig waren an Zutaten Meeresfrüchte, Gemüse und Käse. Im Osaka-Style werden all diese Zutaten mit dem Teig gemischt und gebraten. Im Hiroshima-Style werden die Zutaten geschichtet und gebraten.

Zum Schluss gab es Mochi in verschiedenen Geschmacksrichtungen als Nachspeise, worüber sich Van und Hikari sehr freuten. Mochis sind kleine runde Reiskuchen. Außerdem gab es japanisches Melonenbrot, worüber Merle und ich uns sehr freute. Das ist ein Hefeteig, welches mit einer dünnen Schicht Keksteig überzogen wird. Der Keksteig wird mir Melonenaroma versetzt.

Nachdem alle satt und mehr als zufrieden waren, gingen wir wieder ins Wohnzimmer. Hikari nahm ihre Eltern in Beschlag und spielte mit ihnen. Wir anderen setzten uns aufs Sofa, und tauschten wieder Neuigkeiten, aber auch schönere Erinnerungen aus.

Gegen 20:00 Uhr stand Varie auf und verschwand in der Küche. Keine 5 Minuten später kam sie mit einer mehr als leckeren Torte wieder zurück. Hikari wollte sich gleich darauf stürzen, wurde aber von ihrer Mutter aufgehalten...was Hikari wiederum gar nicht gefiel und sie schmollen ließ...

Wir standen alle auf und stellten uns um Van herum auf. Anschließend sangen wir „Happy Birthday“ und überreichten ihm unsere Geschenke.

Von seinen Eltern bekam Van das neueste Notebook, perfekt für seine Arbeit. Merle und Aki haben Van die neueste CD seiner Lieblingsband geschenkt, von Milerna und Dryden bekam er Gutscheine fürs Kino. Folken und Kyoko schenkten Van einen Urlaubsgutschein, weil er immer auf Hikari aufpasst. Und Hikari hat Van ein so süßes selbstgemaltes Bild geschenkt. Ich hab Van ein Album zusammengestellt, in dem Bilder und Erinnerungen von unserer Kindergartenzeit bis heute festgehalten sind.

Van bedankte sich bei allen und sah mich dann verschwörerisch an. Hikari, die das mitbekommen hat, fing bereits an auf und ab zu hüpfen, weswegen sie von ihren Eltern belustigt aber auch fragend angesehen wurde.

Van nahm meine Hand und sah in die Runde.

„Ich danke euch das ihr alle gekommen seid und wir zusammen meinen Geburtstag

feiern. Die Geschenke sind der Hammer, vielen Dank dafür. Wie ihr wisst...“ ein belustigter Blick zu seinem Bruder, bevor er wieder in die Runde sah. „...bin ich schon mein ganzes Leben lang in Hitomi verliebt, traute mich jedoch nie ihr meine Liebe zu gestehen, aus Angst das sie nicht das selbe empfindet und unsere Freundschaft dadurch kaputt geht. Dank meiner Schwester Merle hab ich vor kurzen endlich den Mut gefunden es ihr zu sagen...ihr könnt euch gar nicht vorstellen, wie glücklich ich war, als Hitomi gesagt hat das sie mich auch liebt. Vor ein paar Tagen hab ich sie gefragt ob sie meine Frau werden will...sie hat ja gesagt und mich damit zum glücklichsten Mann der Welt gemacht.“

Hikari sprang glücklich durch die Gegend und freute sich.

Ansonsten...

...Stille...

Keiner sagte auch nur ein Wort.

Nach ca. 3 Minuten fingen die Frauen der Runde an zu schiefen und zu jubeln und die Männer sahen Van und mich glücklich an und nickten Van anerkennend zu.

„Willkommen in der Familie Hitomi, ich freue mich so darauf dich bald Tochter nennen zu können.“ sagten Varie und Gou und umarmten mich.

Folken war der erste der etwas sagte. „Kleiner Bruder...endlich hast du es auch geschafft.“

Worauf wir alle lachen mussten und Folken wieder eine dreifache Kopfnuss abbekam.

Nachdem sich wieder alle beruhigt hatten, wurde Vans Geburtstag noch ordentlich gefeiert.

Das wars wieder für heute. Bitte hinterlasst ein Kommi.

Lg
Eure
TenTenxNeji

Kapitel 15: 15.Wohnungssuche und Wohnungsbesichtigung

Hallo zusammen ☐☐

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen

Ich suche schon sehr lange 2 FF's.

Twilight

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: EdwardxBella

Inhalt: Bella ist sehr reich, aber mit ihrer Mutter im Streit. Edward lebt mit seiner Mutter Esme und seinen Geschwistern Emmett, Jasper, Rosalie und Alice auf der Straße. Sein Vater Carlisle und seine Mutter Esme haben sich getrennt. Sie sind obdachlos. Edward und Bella verlieben sich ineinander. Sie hilft ihnen und schenkt ihnen neue Klamotten und zieht mit ihnen in eine Villa die sie sich gekauft hat.

Naruto

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: NejiXTenten, NarutoXHinata, SasukeXSakura, ShikamaruXIno

Inhalt: Neji und Tenten, Sasuke und Sakura, Naruto und Hinata und Shikamaru und Ino verbringen eine heiße Nacht mit ihrem jeweils Liebsten. Aus irgendeinem Grund verschwinden die 4 Mädchen und kommen ca. sieben Jahre später noch Konoha-Gakure zurück. Alle vier waren schwanger und kommen mit ihren Kindern zurück. Tentens Sohn heißt Heiji. Weil die Damen nicht wollen, dass ich Jungs sofort merken das sie Kinder haben, wenden sie ein Jutsu an das die Kinder für die Außenwelt anders aussehen lässt. Neji ist Oberhaupt des Hyugaclans geworden. Um Neji einen Streich zu spielen, backen Tenten und ihr Sohn Heiji einen Kuchen mit Abführmittel drin (für die Feier im Hyugaanwesen). Denn isst aber Hiashi und muss ins Krankenhaus. Könnt ihr mir bitte helfen???? Ich bin wirklich verzweifelt...

Lg

Eure TenTenxNeji

15. Wohnungssuche und Wohnungsbesichtigung

Wir blieben noch ein paar Tage bei Vans Eltern, aber das nächste Treffen würde ja schon in Kürze stattfinden. Weihnachten und Silvester standen vor der Tür und natürlich nicht zu vergessen Merles und Akis Hochzeit.

Während ich mich mit Milerna um die Hochzeit kümmerte, planten Van und ich uns eine größere Wohnung zu suchen. Immerhin wollten wir auch irgendwann eine eigene Familie gründen, und Hikari war auch oft bei uns.

Jeden Tag studierte ich die Wohnungsanzeigen. Entweder war sie zu klein, sie lag nicht in der Nähe unserer Arbeit oder der Preis lag nicht in unserer Kategorie oder sie gefiel uns nicht. Ein paar Wohnungen hatten wir uns auch schon angeschaut, aber unsere Traumwohnung war bis jetzt nicht dabei gewesen.

Dryden und Milerna planten auch nach Osaka zu ziehen und hatten dieselben Probleme wie wir. Merle und Aki ging es da nicht anders...

Es waren noch 5 Tage bis Weihnachten, und ich musste noch einige Weihnachtseinkäufe erledigen. Als ich Van fragte was er sich den wünschte sagte er nur „Das du so schnell wie möglich meine Frau wirst...Hitomi de Fanel.“

Als er das sagte konnte ich mich nicht zurückhalten und fing an zu weinen. Ich liebte ihn mit jedem Tag mehr und auch Hikari war ein sehr wichtiger Teil in meinem Leben geworden.

Nach wer weiß wie vielen Stunden hatte ich meine Einkäufe erledigt und verstaute erst mal die Geschenke. Hikari war sehr neugierig.

Ich hatte noch 3 Stunden Zeit bevor ich Hikari von der Schule abholen konnte und wollte mich wieder um die Wohnungssuche kümmern. Ich las noch nicht lange in der Zeitung, als mir eine Anzeige ins Auge fiel. Eine Eigentumswohnung, ein paar Straßen von unserer jetzigen Wohnung entfernt mit Wintergarten und Balkon, und auch der Preis stimmte.

Ich wählte die Nummer, die dort angegeben war, und vereinbarte einen Termin für eine Besichtigung. Dieser würde schon am nächsten Tag stattfinden, also musste ich auch noch Van anrufen und ihn fragen ob er da Zeit hat.

Für mich hatte er immer Zeit war seine Antwort. Er wollte sich einen Tag Urlaub nehmen. Ich legte die Zeitung beiseite und sah auf mein Handy. Ich hatte 2 neue Nachrichten.

Hallo Hitomi ☺☺

du glaubst es nicht...aber wir haben eine Wohnung gefunden und morgen ist der Besichtigungstermin...in Osaka. Sobald der Besichtigungstermin geschafft ist kommen wir dich besuchen.

Liebe Grüße,

Merle

Ich öffnete die 2. Nachricht.

Hallo Hitomi ☺☺

rate mal wer morgen in Osaka ist...wir haben durchs Internet eine Wohnung gefunden und morgen schauen wir sie uns an. Dryden und ich kommen euch dann besuchen. Ich freu mich so.

Bye und liebe Grüße,

Milerna

Ich strahlte...Merle und Milerna in Osaka...endlich waren wir wieder zusammen. Ich zog mir meine Schuhe und Jacke an und machte mich auf den Weg zur Schule.

Als Van am Abend nach Hause kam, deckte ich gerade den Tisch für das Abendessen. Beim Abendeessen erzählte ich Van und Hikari, die heute bei uns schlafen würde, dann das wir am nächsten Tag Besuch von Merle, Aki, Milerna und Dryden bekommen, und das sich die anderen auch Wohnungen in hier in Osaka anschauen würden.

Hikari freute sich riesig darüber ihre Tanten wieder zu sehen, das lag aber zum größten Teil daran das die beiden ihr jeden Wunsch erfüllten. Ja...sie sah Milerna auch bereits als Tante an, obwohl sie nicht verwandt waren...

Also stellte ich mich schon darauf ein, dass vor Weihnachten noch eine große Shoppingtour stattfinden würde...eine seeeeeeeeeeehr große Shoppingtour...

Nach dem Abendessen räumte ich die Küche noch auf und badete danach Hikari...oder besser gesagt...sie badete mich. Danach brachte ich die Süße in ihr Bett.

Van lag auf dem Sofa und zappte wahllos durch das Fernsehprogramm. Irgendwann

kam ich wieder ins Wohnzimmer und setzte mich zu Van aufs Sofa. Er zog mich näher an sich heran und strich mir übers Haar.

Ich liebte diesen Mann, und freute mich mit jedem Tag mehr auf unsere Hochzeit.

HOCHZEIT!!!

Wir hatten uns ja noch nicht mal ein Termin ausgesucht und wir hatten noch keine Location und was wir noch alles planen mussten.

Van bemerkte, dass ich mit den Gedanken ganz woanders war und wollte wissen, was los sei. Ich sagte ihm was mir durch den Kopf ging und er fing auch an zu grübeln.

Wir beschlossen etwas später ins Bett zu gehen.

Ich zog mich um und legte mich schlafen. Am nächsten Morgen wachte ich gegen kurz vor 10:00 Uhr auf.

Mist ich hatte doch tatsächlich verschlafen. Ich stand schnell auf und sah einen Zettel auf meinem Nachtschrank liegen.

Er war von Van.

Guten Morgen mein Schatz

Du hast heute Morgen so süß ausgesehen beim Schlafen, dass ich dich nicht wecken wollte.

Ich hab Hikari vor der Arbeit in die Schule gebracht, wir sehen uns ja gegen 13:50 Uhr bei der Wohnungsbesichtigung.

Ich liebe dich.

Für immer dein Van

Ich legte den Zettel in mein Tagebuch und verzog mich dann ins Badezimmer. Als ich dort fertig war, frühstückte ich in Ruhe und machte mich dann langsam auf den Weg zur Besichtigung.

Ich war noch keine 5 Minuten da, als ich Vans Auto um die Ecke biegen sah. Er parkte vor dem Haus und stieg aus. Kurz darauf kam auch schon der Makler der uns die Wohnung zeigen wollte.

Er erzählte uns einiges zum Haus und der Umgebung, und das gleich noch andere Interessenten kommen würden um die Wohnung zu besichtigen.

Die Wohnung war ein Traum...große helle Räume, der Balkon war groß und auch der

Wintergarten war klasse. Van war ebenso begeistert von der Wohnung und war schon dabei sein Arbeitszimmer einzurichten. Wir waren gerade auf dem Balkon als wir Stimmen hörten. Das waren bestimmt die anderen Interessenten.

Ich drehte mich um, und erstarrte...

Das wars wieder für heute. Bitte hinterlasst ein Kommi.

Lg
Eure TenTenxNeji

Kapitel 16: 16. 3 Paare + 1 Wohnung = ???

Hallo zusammen ☺☺

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen

Ich suche schon sehr lange 2 FF's.

Twilight

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: EdwardxBella

Inhalt: Bella ist sehr reich, aber mit ihrer Mutter im Streit. Edward lebt mit seiner Mutter Esme und seinen Geschwistern Emmett, Jasper, Rosalie und Alice auf der Straße. Sein Vater Carlisle und seine Mutter Esme haben sich getrennt. Sie sind obdachlos. Edward und Bella verlieben sich ineinander. Sie hilft ihnen und schenkt ihnen neue Klamotten und zieht mit ihnen in eine Villa die sie sich gekauft hat.

Naruto

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: NejiXTenten, NarutoXHinata, SasukexSakura, ShikamaruxIno

Inhalt: Neji und Tenten, Sasuke und Sakura, Naruto und Hinata und Shikamaru und Ino verbringen eine heiße Nacht mit ihrem jeweils Liebsten. Aus irgendeinem Grund verschwinden die 4 Mädchen und kommen ca. sieben Jahre später noch Konoha-Gakure zurück. Alle vier waren schwanger und kommen mit ihren Kindern zurück. Tentens Sohn heißt Heiji. Weil die Damen nicht wollen, dass ich Jungs sofort merken das sie Kinder haben, wenden sie ein Jutsu an das die Kinder für die Außenwelt anders aussehen lässt. Neji ist Oberhaupt des Hyugaclans geworden. Um Neji einen Streich zu spielen, backen Tenten und ihr Sohn Heiji einen Kuchen mit Abführmittel drin (für die Feier im Hyugaanwesen). Denn isst aber Hiashi und muss ins Krankenhaus.

Könnt ihr mir bitte helfen???? Ich bin wirklich verzweifelt...

Lg

Eure TenTenxNeji

16. 3 Paare + 1 Wohnung = ???

Dryden und Milerna standen in der Wohnzimmertür und schauten uns an.

Plötzlich machte es klick bei mir...hatten Milerna und Merle mir nicht geschrieben, dass sie heute eine Besichtigung hätten...in Osaka. Wenn Milerna und Dryden schon hier waren, dann konnte ich mir denken wer sich auch noch diese Wohnung anschauen würde: Merle und Aki. Auch Van war überrascht die beiden zu sehen. Dann fielen wir uns in die Arme und begrüßten uns.

„Sie kennen sich?“ wollte der Makler wissen.

„Ja das sind unsere besten Freunde!“ grinste Van.

„Hallo, ist hier jemand?“ hörten wir es plötzlich im Flur rufen und ich erkannte diese Stimme sofort: meine beste Freundin und Baldschwägerin Merle. Dann betraten Merle und Aki auch das Wohnzimmer und als Milerna und ich Merle sahen fielen wir uns in die Arme und machten wieder unsere Begrüßungszeremonie.

Die Männer lachten und der Makler sah uns nur etwas überfordert und verduzt an...

Nach ein paar Minuten hatte sich der Makler wieder gefangen und sagte: „Ich geh mal stark davon aus das sie sich auch kennen?“ und grinste dabei.

„Ja das ist meine Schwester und mein Schwager.“ lachte mein wundervoller Verlobter.

„3 Paare, dazu auch noch teilweise verwandt und 1 Wohnung...hm, was machen wir jetzt?“ fragte der Makler etwas ratlos. „Ach ich könnte ihnen da etwas vorschlagen. Hier im Haus sind noch Wohnungen frei, die aber zurzeit noch renoviert werden. Die Wohnungen sind gleich groß wie diese hier und in drei bis fünf Monaten bezugsfertig.“

Der Makler zeigte dann den anderen noch die restliche Wohnung, während Van und ich im Wohnzimmer blieben.

„Was hältst du davon, mit Milerna und Merle in einem Haus zu wohnen?“ fragte er mich. Ich brauchte nicht zu antworten, er wusste auch so dass ich begeistert war von dieser Idee.

Irgendwann kamen auch die anderen wieder.

„Und Schwager was hältst du davon, wenn du wieder mit deiner Schwester und mir unter einem Dach zu wohnen?“ fragte Aki Edward breit grinsend.

„Tja ich glaub damit kann ich leben...alles Weitere sollten wir beim Essen besprechen...ich lade euch ein.“ sagte Van grinsend dazu.

„Und...“ wandte sich an den Makler an uns. „...ich werde mich mit den Hauseigentümern in Verbindung setzen und rufe sie spätestens Morgen an und werde Ihnen unsere Entscheidung mitteilen.“ Dann verabschiedeten wir uns von dem Makler und verließen das Haus.

Van fuhr zur Schule um Hikari abzuholen, während ich mit den anderen zu uns nach Hause ging. Ich kochte dann für uns alle Kaffee und stellte den Kuchen, den wir auf dem Heimweg beim Bäcker gekauft hatten, auf den Tisch.

Die anderen machten es sich im Wohnzimmer. Bevor der Kaffee fertig kam, hörte ich wie sich der Schlüssel in der Wohnungstür drehte und dann vernahm ich den Schrei von Hikari als sie ins Wohnzimmer rannte. Van kam zu mir in die Küche und nahm das Geschirr aus dem Schrank. Er stellte alles auf ein Tablett und trug es ins Wohnzimmer.

Als Hikari den Kuchen sah, strahlte sie über das ganze Gesicht und stürzte sich auf das Tablett. Bevor sie dieses erreichen konnte, wurde sie von Aki aufgefangen und festgehalten. Hikari fing daraufhin an zu schmelzen, was uns alle laut lachen ließ, da die kleine Maus einfach zu süß dabei aussah.

Nachdem wir uns alle wieder beruhigt hatten, unterhielten uns noch eine Weile, bis plötzlich mein Telefon klingelte. Ich nahm das Handy und ging ran.

„Guten Tag Mr. Yamada.“ Mr. Yamada war unser Makler.

Als die anderen mitbekamen wer am anderen Ende der Leitung war, hörten sie auf zu reden und sahen mich gespannt an.

„So schnell...ok...die Entscheidung war einstimmig...WAS...wow...das ist...vielen Dank Mr. Yamada...wann...Morgen...das ist kein Problem...16:00 Uhr alles klar...nochmals vielen Dank Mr. Yamada...Ihnen auch...auf Wiedersehen...“

Als ich aufgelegt hatte, sah ich die anderen an, und man konnte sofort sehen, dass sie gleich platzen würden, wenn sie nicht sofort Antworten bekamen.

Ich sah alle feierlich an und sagte: „Also meine Lieben, es tut mir sehr leid euch sagen zu müssen...“ ich brach ab und musste mir das Lachen verkneifen, weil ihre Gesichter zu komisch aussahen. „...das wie alle in ca. 3 Monaten unter einem Dach leben werden.“ endete ich und wartete auf eine Reaktion der 5.

Es dauerte ein paar Minuten, bevor ein kam. Merle und Milerna fielen mir um den Hals und quietschten was das Zeug hielt und die Jungs sahen sich breit grinsend an.

Hikari sah uns alle mit großen Augen an. Ich nahm sie in den Arm und erklärte ihr warum wir alle so glücklich waren. Danach fing auch sie an durch die Wohnung zu hüpfen und glücklich zu quietschen...das hatte sie sich wirklich von Merle abgeguckt... Nachdem sich Merle, Milerna und Hikari wieder beruhigt hatten, redeten wir noch etwas.

Plötzlich fiel mir auf, dass Merle, Aki, Milerna und Dryden mit Gepäck unterwegs sein müssten, da sie ja auch irgendwo übernachten müssen.

Also fragte ich die vier wo sie ihr Gepäck gelassen haben. Sie erklärten mir dann, dass sie uns nicht zur Last fallen wollen und deswegen vor hatten im Hotel zu schlafen. Ich sah sie nur verständnislos an, und schickte die Jungs ins Hotel um die Koffer zu holen, während wir Mädels uns fertig machten für das Essen.

Kaum waren wir fertig, kamen die Jungs nach Hause. Sie trugen das Gepäck ins Gästezimmer und machten sich dann auch fertig. Nachdem wir alle fertig waren, machten wir uns auf den Weg ins Restaurant „Hokuto Gems Namba“ wo Van am Nachmittag einen Tisch reserviert hatte.

Während wir auf die Vorspeise warteten, kamen wir auf die Wohnung zu sprechen und nach einigem hin und her einigten wir uns darauf das Aki und Merle die bereits fertige Wohnung beziehen können und wir anderen warten bis die anderen Wohnungen fertig sind.

Das wars wieder für heute. Bitte hinterlasst ein Kommi.

Lg
Eure TenTenxNeji

Kapitel 17: 17.Nur eine Magenverstimmung?

Hallo zusammen ☺☺

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen

Ich suche schon sehr lange 2 FF's.

Twilight

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: EdwardxBella

Inhalt: Bella ist sehr reich, aber mit ihrer Mutter im Streit. Edward lebt mit seiner Mutter Esme und seinen Geschwistern Emmett, Jasper, Rosalie und Alice auf der Straße. Sein Vater Carlisle und seine Mutter Esme haben sich getrennt. Sie sind obdachlos. Edward und Bella verlieben sich ineinander. Sie hilft ihnen und schenkt ihnen neue Klamotten und zieht mit ihnen in eine Villa die sie sich gekauft hat.

Naruto

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: NejiXTenten, NarutoXHinata, SasukexSakura, ShikamaruxIno

Inhalt: Neji und Tenten, Sasuke und Sakura, Naruto und Hinata und Shikamaru und Ino verbringen eine heiße Nacht mit ihrem jeweils Liebsten. Aus irgendeinem Grund verschwinden die 4 Mädchen und kommen ca. sieben Jahre später nach Konoha-Gakure zurück. Alle vier waren schwanger und kommen mit ihren Kindern zurück. Tentens Sohn heißt Heiji. Weil die Damen nicht wollen, dass ich Jungs sofort merken das sie Kinder haben, wenden sie ein Jutsu an das die Kinder für die Außenwelt anders aussehen lässt. Neji ist Oberhaupt des Hyugaclans geworden. Um Neji einen Streich zu spielen, backen Tenten und ihr Sohn Heiji einen Kuchen mit Abführmittel drin (für die Feier im Hyugaanwesen). Denn isst aber Hiashi und muss ins Krankenhaus. Könnt ihr mir bitte helfen???? Ich bin wirklich verzweifelt...

Lg

Eure TenTenxNeji

17. Nur eine Magenverstimmung?

Ein paar Tage später

Es war 06:00 Uhr morgens als ich aufwachte, da mir plötzlich übel wurde. Ich schaffte es gerade noch rechtzeitig ins Badezimmer.

Das ging nun seit ein paar Tagen schon so und Van meinte immer wieder ich müsse jetzt unbedingt mal zum Arzt gehen und mich durchchecken lassen.

Als die Übelkeit wieder weg war, ging ich in die Küche um schon mal das Frühstück für Van und mich vorzubereiten.

Gegen 06:30 Uhr kam Van in die Küche und sah mich wissend aber auch besorgt an. „Wieder diese Übelkeit?“ wollte er wissen.

„Ja, ich weiß einfach nicht warum mir morgens immer so schlecht wird...vielleicht hab ich einfach etwas falsches gegessen...“

„Hitomi geh bitte zum Arzt...das ist doch nicht mehr normal...“

„Du hast Recht...ich rufe gleich bei Dr. Tomoeda an.“

Gesagt. Getan.

Nach dem Frühstück rief ich beim Arzt an und bekam für den nächsten Tag einen Termin. Ich war mir sicher, dass es nur eine Magenverstimmung war, aber damit sich Van beruhigte nahm ich den Termin wahr...und ich wollte ja auch wissen was los ist.

Nächster Tag

Ich saß noch nicht lange im Wartezimmer als ich ins Sprechzimmer aufgerufen wurde. Der Arzt fragte mich die üblichen Dinge...warum ich da sei, seit wann ich diese

Übelkeit hätte etc. Er nahm mir Blut ab und ich sollte auch einen Schwangerschaftstest durchführen. Nein das konnte unmöglich sein...oder doch...nein...ich nahm die Pille.

Nachdem ich dies hinter mir hatte sollte ich noch kurz im Wartezimmer warten und wurde dann wieder ins Sprechzimmer gerufen.

„Tja Ms. Kanzaki ihre Magenverstimmung...“ fing der Dr. Tomoeda an. „...wird entweder ein Junge oder ein Mädchen. Sie sind schwanger!“

Ich sah Dr. Tomoeda erst mal geschockt und sprachlos an...das musste ich erst mal verdauen...

Ich bin schwanger!!!

Von Van!!!

Dr. Tomoeda führte dann noch ein kurzes Gespräch mit mir und sagte mir ich müsse doch trotzdem noch zur Frauenärztin, um zu überprüfen wie weit ich bin, ob das Baby gesund ist etc.

Also rief ich bei meiner Frauenärztin an und bekam noch einen Termin.

1 Stunde später saß ich im Sprechzimmer von Dr. Watanabe auf diesen Stuhl den ich noch nie mochte.

„Also Ms. Kanzaki... es sieht alles sehr gut aus...sie sind in der 8. Woche...es ist alles so wie es sein soll.“

„Aber wie konnte das passieren? Ich meine ich weiß wie, aber ich nehme regelmäßig die Pille...“

Dr. Watanabe sah mich wissen an und meinte: „Die Pille ist zwar sehr effektiv, aber es kann trotzdem ab und zu vorkommen das die Wirkung ausbleibt wie z.B. bei Stress, falsche Ernährung usw....“

Ich sah sie an und nickte...Stress hatte ich in letzter Zeit wirklich sehr viel...

Anschließend bekam ich noch den Mutterpass und einen Kontrolltermin in vier Wochen.

Ich stand vor der Wohnungstür und holte tief Luft, bevor ich den Schlüssel im Schloss umdrehte.

Auf dem Weg nach Hause kam ich an einem Babygeschäft vorbei und ich ging spontan rein. Ich kaufte einen Strampler und Schüchen und lies beides einpacken.

Ich betrat unsere Wohnung. „Van wo bist du?“ rief ich als ich die Tür hinter mir schloss.

„Ich bin hier.“ kam es aus dem Wohnzimmer.

Als ich ins Wohnzimmer kam sah ich Van an und stellte mir vor, wie er mit unserem Kind spielte, es hielt und liebevoll ansah.

„Ich hab ein Geschenk für dich!“ sagte ich während ich mich aufs Sofa setzte.

„Was hat der Arzt gesagt?“

„Öffne dein Geschenk und du weißt es!“

Er nahm das Geschenk und machte es auf.

„Mimi-chan du weißt schon das mir das nicht passen wird. Das sind ein Strampler und Schuhe, ein Babystrampler und Babyschuhe...Oh mein Gott...willst du damit sagen...“

Ich sah ihn glücklich an und nickte.

„Oh mein Gott...du bist schwanger...wir bekommen ein Baby.“ Er hob mich hoch und wirbelte mich glücklich lachend durch die Luft.

Als er mich wieder abgesetzte hatte, nahm mich in die Arme und küsste mich überall im Gesicht und zwischendurch sagte er immer wieder „Wir bekommen ein Baby!“ oder „Ich werde Vater!“.

Nach ein paar Minuten konnte ich wieder richtig Luft holen. Kurz darauf beschlossen wir es den anderen mitzuteilen. Wir riefen zuerst Merle und Aki an.

„DU BIST SCHWANGER!!!“ quietschte Merle - wir hatten den Lautsprecher am Telefon an - „das ist ja großartig...oh Mann ich freu mich so für euch...AAAAAAAKKKKKKKKKKKKKIIIIIIIIIIII hast du das gehört.“

„So laut wie du schreist hat es die ganze Stadt mitbekommen...herzlichen Glückwunsch ihr beiden.“ hörte man Aki im Hintergrund sagen.

Nachdem wir uns noch eine Weile mit den beiden unterhalten hatten, riefen wir Milerna und Dryden an.

Von Milerna kam die gleiche Reaktion wie vorher bei Merle.

„DU BIST SCHWANGER!!!“ schrie Milerna ins Telefon und Dryden lachte nur.

Nachdem wir diese Telefonate beendet hatten, riefen wir unsere Eltern und die reagierten ein wenig ruhiger als die anderen.

Kurze Zeit später holten wir gemeinsam Hikari von der Schule ab.

„Oh Mann, ich bin schon gespannt wie Hikari darauf reagieren wird das sie bald eine kleine Cousine oder einen kleinen Cousin bekommt.“ strahlte Van.

„Ich glaub sie wird sich freuen.“ antwortete ich und gab Van einen sanften Kuss.

Als wir Hikari abgeholt hatten erzählten wir ihr von ihrer zukünftigen Cousine oder ihrem zukünftigen Cousin. Sie freute sich wie Merle. Sie verbrachte eindeutig zu viel Zeit mit ihrer verrückten Tante =)

Das wars wieder. Bitte hinterlasst ein Kommi.

Lg
Eure TenTenxNeji

Kapitel 18: 18.Umzug und doppelter Herzschlag

Hallo zusammen ☺☺

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen

Ich suche schon sehr lange 2 FF's.

Twilight

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: EdwardxBella

Inhalt: Bella ist sehr reich, aber mit ihrer Mutter im Streit. Edward lebt mit seiner Mutter Esme und seinen Geschwistern Emmett, Jasper, Rosalie und Alice auf der Straße. Sein Vater Carlisle und seine Mutter Esme haben sich getrennt. Sie sind obdachlos. Edward und Bella verlieben sich ineinander. Sie hilft ihnen und schenkt ihnen neue Klamotten und zieht mit ihnen in eine Villa die sie sich gekauft hat.

Naruto

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: NejiXTenten, NarutoXHinata, SasukeXSakura, ShikamaruXIno

Inhalt: Neji und Tenten, Sasuke und Sakura, Naruto und Hinata und Shikamaru und Ino verbringen eine heiße Nacht mit ihrem jeweils Liebsten. Aus irgendeinem Grund verschwinden die 4 Mädchen und kommen ca. sieben Jahre später noch Konoha-Gakure zurück. Alle vier waren schwanger und kommen mit ihren Kindern zurück. Tentens Sohn heißt Heiji. Weil die Damen nicht wollen, dass ich Jungs sofort merken das sie Kinder haben, wenden sie ein Jutsu an das die Kinder für die Außenwelt anders aussehen lässt. Neji ist Oberhaupt des Hyugaclans geworden. Um Neji einen Streich zu spielen, backen Tenten und ihr Sohn Heiji einen Kuchen mit Abführmittel drin (für die Feier im Hyugaanwesen). Denn isst aber Hiashi und muss ins Krankenhaus. Könnt ihr mir bitte helfen???? Ich bin wirklich verzweifelt...

Lg

Eure TenTenXNeji

18. Umzug und doppelter Herzschlag

3 Monate später

Es war soweit...in 3 Tagen sollte unser Umzug stattfinden...wir hatten schon fast alles in Kartons verpackt. Ich hatte zwischenzeitlich immer Termine bei der Frauenärztin, und wann immer Van Zeit hatte, kam er mit zu den Untersuchungen.

Als ich mal wieder einen Termin hatte, ich war fast im 6. Monat, meinte meine Ärztin sie würde was hören was vorher noch nicht zu hören war. Als sie mir dann erklärte was es war, war ich erleichtert, dass es nichts Schlimmes war.

Diesmal war ich ohne Begleitung beim Arzt.

Ich bekam wieder ein Ultraschallbild und eine DVD mit der heutigen Aufnahme mit und beschloss Van in der Arbeit zu besuchen.

„Hallo Liebste, was treibt dich denn hierher?“ begrüßte er mich, als ich anklopfte und sein Büro betrat.

„Ach ich wollte dich einfach mal besuchen. Ich hatte heute wieder einen Termin beim Frauenarzt, und ich wollte dir etwas Wichtiges zeigen.“ lächelte ich ihn an und ging an seinen DVD Player. Ich legte die DVD ein und schaute ihn an.

Ich war gespannt wie er auf dieses Video reagieren würde...

„Was war das gerade? Spul mal bitte zurück!“ sagte Van und nahm mir die Fernbedienung aus der Hand. „Was denkst du was das ist?“ grinste ich ihn an

„Da genau da, was ist das?“ fragte er mich während er mit seinem Finger auf den Bildschirm umherwanderte.

„Ich würde mal sagen, dass dies das Herz unseres 2. Kindes ist.“ grinste ich.

„Zwillinge...wir bekommen Zwillinge?“

„Sieht ganz so aus. Ich hab's auch erst nicht geglaubt, aber es scheint so. Du weißt das

wir ab jetzt alles doppelt kaufen müssen.“

Ich setzte mich auf seinen Schoß und lehnte mich an seinen Oberkörper.

„Oh man Schatz das ist ja großartig, ich glaub das immer noch nicht. Was hältst du davon, wenn ich jetzt schon Feierabend mache, wir Hikari von der Schule abholen, und ein wenig shoppen gehen?“ sagte Van während er sich seine Jacke anzog und mit mir sein Büro verließ.

Unterwegs riefen wir Merle an und holten Hikari von der Schule ab und fuhren mit Ihr ins Einkaufszentrum.

Wir fuhren ins Parkhaus vom und gingen Hand in Hand in die Einkaufspassage. Im Babygeschäft wurde Van zum Kleinkind. Hikari war das nicht anders. Sie wollte alles haben was sie süß fand.

Wenn's nach ihm ginge hätte er den ganzen Laden gekauft, aber wir mussten uns nach einem Zwillingswagen umsehen. Mein Gott war ich froh, dass wir noch keinen Kinderwagen gekauft hatten.

Nachdem wir eine Verkäuferin fanden die uns verschiedene Modelle zeigte und erklärte, und wir dann nach einer Ewigkeit einen Kinderwagen gefunden hatten der uns gefiel, mussten wir auch noch Kinderbetten, Strampler, Lätzchen, Mützen, Söckchen, Spielsachen etc. kaufen.

Bloß wie sollten wir das alles in Vans Auto bekommen?

Nach einigen hin und her überlegen, beschlossen wir Dryden anzurufen, der uns mit seinem Jeep helfen musste. Er meinte das er in ca. einer Stunde da wäre.

Während wir auf ihn warteten kauften wir noch eine Kleinigkeit für Hikari und gingen dann mit unseren Sachen zum Ausgang. Und dort lief uns Merle über den Weg. Sie hatte es leider nicht früher geschafft, weil sie noch einen Arzttermin hatte. Immerhin stand sie kurz vor der Entbindung.

„Hey ihr 2...äh 3, na kauft ihr ein fürs Baby. Van dir ist schon klar das ihr nur ein Baby bekommt, oder?“ begrüßte sie uns grinsend.

„Hi Schwesterherz schön auch dich zu sehen.“ lachte Van. „Tja, du bist nicht mehr auf dem aktuellen Stand kleine Schwester.“ grinste er schelmisch.

„Häh? Lasst mir bitte einen Augenblick...ein Kinderwagen für zwei Babys, zwei Kinderbetten ...bekommst du etwa Zwillinge?“

„Jup.“ grinste ich.

„Na mein Spatz jetzt bekommst du zwei Cousinen oder Cousins, oder eine Cousine

und einen Cousin...wie findest du das?" fragte Van Hikari als er sie auf den Arm nahm.

„Das ist ja klasse. Hast du mit Tante Hitomi noch mal das Spiel gespielt wo man sich aufeinander legen muss? Onkel Aki hat mir mal erzählt das ihr das ganz oft spielt und wenn man nicht aufpasst verliert man. Ich will das auch mal spielen, Onkel Aki spielt das mehrmals mit Tante Merle...einmal sogar als ich bei ihnen war. Aber ich weiß nicht warum man dazu seine Sachen ausziehen muss.“ erzählte Hikari.

Insgeheim verfluchten wir alle drei Onkel Aki...mit ihm würden wir noch ein Hühnchen zu rupfen haben.

Wir quatschten noch mit Merle bis Dryden kam und packten alles in seinen Jeep. Er hatte auch Aki zur Verstärkung mitgebracht, was uns alle grinsen lies.

Dryden sah unsere Einkäufe und grinste dann Hikari an. „Schwager ich glaube wir beiden müssen uns mal dringend unterhalten.“ sagte mein Verlobter und versuchte böse zu gucken, konnte sich aber ein Grinsen nicht verkneifen.

Aki sah uns fragend an, aber wir schüttelten den Kopf und nickten in Richtung Hikari.

Er schien zu verstehen und schluckte kurz.

„Merle kommt ihr heute Abend vorbei zum Essen? Und ihr auch?“ fragte Van seine Schwester und Dryden.

Als alle nickten, verabredeten wir uns für 19:00 Uhr und fahren los.

Das wars wieder. Bitte hinterlasst ein Kommi.

Lg
Eure TenTenxNeji

Kapitel 19: 19.Gespräche, bei denen man Dinge erfährt die man eigentlich nie wissen wollte

Hallo zusammen ☐☐

Vielen lieben Dank an Engelslady für den lieben Kommi :)

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen.

Ich suche schon sehr lange 2 FF's.

Twilight

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: EdwardxBella

Inhalt: Bella ist sehr reich, aber mit ihrer Mutter im Streit. Edward lebt mit seiner Mutter Esme und seinen Geschwistern Emmett, Jasper, Rosalie und Alice auf der Straße. Sein Vater Carlisle und seine Mutter Esme haben sich getrennt. Sie sind obdachlos. Edward und Bella verlieben sich ineinander. Sie hilft ihnen und schenkt ihnen neue Klamotten und zieht mit ihnen in eine Villa die sie sich gekauft hat.

Naruto

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: NejiXTenten, NarutoXHinata, SasukexSakura, ShikamaruxIno

Inhalt: Neji und Tenten, Sasuke und Sakura, Naruto und Hinata und Shikamaru und Ino verbringen eine heiße Nacht mit ihrem jeweils Liebsten. Aus irgendeinem Grund verschwinden die 4 Mädchen und kommen ca. sieben Jahre später noch Konoha-Gakure zurück. Alle vier waren schwanger und kommen mit ihren Kindern zurück. Tentens Sohn heißt Heiji. Weil die Damen nicht wollen, dass ich Jungs sofort merken das sie Kinder haben, wenden sie ein Jutsu an das die Kinder für die Außenwelt anders aussehen lässt. Neji ist Oberhaupt des Hyugaclans geworden. Um Neji einen Streich zu spielen, backen Tenten und ihr Sohn Heiji einen Kuchen mit Abführmittel drin (für die Feier im Hyugaanwesen). Denn isst aber Hiashi und muss ins Krankenhaus.

Könnt ihr mir bitte helfen???? Ich bin wirklich verzweifelt...

Lg

Eure TenTenxNeji

19.Gespräche, bei denen man Dinge erfährt die man eigentlich nie wissen wollte

- Vans Sicht -

Nachdem wir Drydens Jeep ausgeladen hatten musste ich erst mal ein ernstes Wörtchen mit Aki reden. Hitomi saß auf dem Sofa und schaute fern, also verzogen wir uns in mein Arbeitszimmer.

„Also Aki...ich hab da vorhin einiges von meiner Nichte gehört, was mir nicht so ganz gefallen hat...eigentlich hatten Folken und Kyoko vor ihre Tochter aufzuklären, aber dank dir müssen die beiden da einiges klar stellen.“ fing ich an.

„Oh, ja das war so: kannst du dich an den Abend erinnern wo du mit Hitomi im Kino warst und Merle und ich auf Hikari aufgepasst haben, weil Folken und Kyoko arbeiten mussten? Naja jedenfalls ist Merle, seit sie schwanger ist, nun ja...so...rollig...als Hikari im Bett war, hat sie mich immer wieder angemacht...ich hab immer wieder zu Merle gesagt das Hikari nebenan sei, aber sie wollte nicht aufhören und dann...“ stotterte er etwas unbeholfen.

„Stopp Aki euer Sexleben interessiert mich nicht...das will ich gar nicht hören, immerhin ist Merle meine Schwester...ich will nur wissen warum du Hikari aufgeklärt hast...na ja Aufklärung kann man das ja nicht nennen. Folken wird nicht sehr begeistert sein...und Kyoko erst...“

„Naja sie kam ins Zimmer als Merle gerade...na ja du weißt schon, und sie wollte wissen was wir machen. Ich hab ihr dann gesagt wir spielen ein Spiel. Und dann fragte sie mich ob ihr das auch spielt...du hättest mal ihr Gesicht sehen sollen als ich sagte das ihr das Spiel sogar öfters spielt als wir.“

Ich konnte mich nicht mehr beherrschen und gab Aki eine saftige Kopfnuss.

„Aua, wofür war das denn?“

„Sie ist fast 7...geht's noch?“

„Ja, aber sie wollte dann wissen wie Babys entstehen und als ich ihr sagte, dass ihr das ihre Eltern am besten erklären können, meinte sie nur das ich das auch erklären könnte. Und dann setzte sie ihren Blick auf der selbst Eisberge zum schmelzen bringen würde. Ich kann der Kleinen doch nichts abschlagen. Vor allem nicht, wenn sie diesen Blick aufsetzt.“

„Dass schon...oh man ich hoffe sie vergisst den Quatsch ganz schnell wieder!“

Nachdem Aki mein Arbeitszimmer verlassen hatte, blieb ich noch ein paar Minuten und ließ meine Gedanken schweifen...

Es hat sich alles so sehr verändert...schon bald würde ich Hitomi heiraten...Hitomi...so lange ich denken konnte, wollte ich immer nur bei ihr sein...für mich gab es nie eine andere...früher wusste ich nicht was das für Gefühle waren, aber mit der Zeit wurde es immer klarer. Ich hätte nie gedacht, dass sie meine Gefühle erwidern würde.

Jetzt wurde sie schon sehr bald meine Frau...und in ein paar Monaten würde ich Zwillingspapa werden.

Ich schwor mir, dass ich bei der Geburt der Zwillinge von Anfang an dabei sein werde. Ich wollte Hitomi beistehen. Ich ging zurück ins Wohnzimmer und blieb in der Tür stehen. Mein Schatz lag auf dem Sofa und schlief.

Ich plante jetzt unsere Hochzeit nach der Geburt der Zwillinge. Ich wollte sie endlich zu Mrs. Hitomi de Fanel machen. Ich liebte sie mit jedem Tag mehr. Ein Tag ohne ihr Lächeln war ein verlorener Tag.

Ich ging zu ihr und gab ihr einen Kuss auf die Stirn. Dann deckte ich sie mit der Wolldecke zu und ging in die Küche um das Essen für den Abend vorzubereiten. Dryden war immer noch da und half mir. Er rief zwischendurch bei Milerna an und sagte ihr Bescheid.

Das wars wieder. Bitte hinterlasst ein Kommi.

Lg
Eure TenTenxNeji

Kapitel 20: 20.Es geht los...und was ist es?

Hallo zusammen ☺☺

Vielen lieben Dank an Engelslady für den lieben Kommi :)

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen.

Ich suche schon sehr lange 2 FF's.

Twilight

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: EdwardxBella

Inhalt: Bella ist sehr reich, aber mit ihrer Mutter im Streit. Edward lebt mit seiner Mutter Esme und seinen Geschwistern Emmett, Jasper, Rosalie und Alice auf der Straße. Sein Vater Carlisle und seine Mutter Esme haben sich getrennt. Sie sind obdachlos. Edward und Bella verlieben sich ineinander. Sie hilft ihnen und schenkt ihnen neue Klamotten und zieht mit ihnen in eine Villa die sie sich gekauft hat.

Naruto

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: NejiXTenten, NarutoXHinata, SasukeXSakura, ShikamaruXIno

Inhalt: Neji und Tenten, Sasuke und Sakura, Naruto und Hinata und Shikamaru und Ino verbringen eine heiße Nacht mit ihrem jeweils Liebsten. Aus irgendeinem Grund verschwinden die 4 Mädchen und kommen ca. sieben Jahre später noch Konoha-Gakure zurück. Alle vier waren schwanger und kommen mit ihren Kindern zurück. Tentens Sohn heißt Heiji. Weil die Damen nicht wollen, dass ich Jungs sofort merken das sie Kinder haben, wenden sie ein Jutsu an das die Kinder für die Außenwelt anders aussehen lässt. Neji ist Oberhaupt des Hyugaclans geworden. Um Neji einen Streich zu spielen, backen Tenten und ihr Sohn Heiji einen Kuchen mit Abführmittel drin (für die Feier im Hyugaanwesen). Denn isst aber Hiashi und muss ins Krankenhaus. Könnt ihr mir bitte helfen???? Ich bin wirklich verzweifelt...

Lg

Eure TenTenxNeji

20. Es geht los... und was ist es?

- Vans Sicht -

3 Monate später

Hitomi war jetzt fast im 9. Monat und die Ärztin meinte es könne jeden Tag losgehen. Die Tasche für das Krankenhaus war gepackt und stand griffbereit neben der Tür.

Ich kam gerade von der Arbeit nach Hause, als mir Milerna entgegenkam.

„Man Van da bist du ja endlich, ich hab schon versucht dich in der Arbeit zu erreichen und auf dem Handy, aber du warst schon weg.“ plapperte Milerna sofort drauf los.

„Hi Milerna schön dich zu sehen, wie geht's?“ grinste ich.

„Ach das ist doch unwichtig, du musst mit Hitomi sofort ins Krankenhaus... es geht los. Ich wollte ja schon mit ihr los, aber sie wollte auf dich warten... hopp, hopp... beeil dich.“

Ich sah Milerna erst mal ein paar Sekunden an, bis ich begriff was sie da gerade sagte...

Oh man wie lange freute ich mich auf diesen Augenblick und nun ging er endlich los. Ich ging zu meiner Verlobten die im Wohnzimmer auf dem Sofa saß und mich anstrahlte als ich den Raum betrat.

„Na mein Schatz ich glaub wir müssen ins Krankenhaus.“ begrüßte ich Hitomi und gab ihr einen Kuss.

„Das glaub ich auch.“ erwiderte sie. Ich half ihr beim Aufstehen und schnappte mir beim Verlassen der Wohnung die Tasche.

Nach knapp 20 Minuten kamen wir an und ich half Hitomi beim Aussteigen. Wir gingen zur Information wo wir gleich von einer Schwester in Empfang genommen wurden.

5 Stunden später

Die eigentliche Geburt begann vor einer knappen Stunde und Hitomi sah so fertig aus. Ich hielt ihre Hand und wischte gleichzeitig den Schweiß von ihrer Stirn.

„Noch einmal kräftig pressen und Baby Nummer 1 ist da.“ sagte die Hebamme zu Hitomi. Sie presste nochmals, und 2 Minuten später sagte die Hebamme, dass man das Köpfchen schon sehen kann.

Es verging nur wenig Zeit und das erste Baby war da: ein Junge.

Nach weiteren 2 Minuten war dann endlich das 2. Baby da: ein Mädchen.

Ich küsste Hitomi und lächeltet sie an. „Mein Schatz du hast es geschafft...“ grinste ich sie an.

Ein Zwillingsspärchen...einfach nur unglaublich...

- Hitomis Sicht –

Seit ca. 20 Minuten war alles vorbei. Ich konnte es immer noch nicht glauben, dass ich jetzt Mutter war, sogar Zwillingsmutter...

Die Babys wurden gerade gewogen, gemessen und untersucht. Es klopfte an der Tür und Schwester Yukari, die mich während der Geburt unterstützt hat, kam zu mir ins Zimmer und sagte mir das alles mit den in Ordnung sei und das die Babys zu mir ins Zimmer gebracht werden wenn sie gewaschen und angezogen sind. So konnte ich mich noch ein wenig ausruhen.

Edward setzte sich zu mir ans Bett und nahm meine Hand.

„Ich liebe dich Mimi-chan, du kannst dir gar nicht vorstellen wie sehr. Du machst mich so unendlich glücklich.“

„Ich liebe dich auch so unendlich, Liebster. Wir müssen aber noch Namen aussuchen für die zwei. Hast du schon Ideen?“

„Hm, ich hab mir da schon was überlegt...was hältst du von Ryu und Kazumi? Ryu bedeutet Drache und Kazumi bedeutet Harmonie und Schönheit.“

„Das klingt perfekt...Ryu und Kazumi de Fanel...“

Als dann die Hebammen mit den Babys kamen sagte ich die Namen der beiden und die Schwester notierte diese in den Akten.

Ich weiß jetzt wie sich Merle gefühlt hatte, als sie ihren Sohn Taro zur Welt gebracht hatte. Merle war mehr als fertig, aber als sie den Kleinen in den Armen hielt, strahlte sie nur so vor Glück. Das war jetzt auch schon wieder 2 Monate her.

Ich sah zu Van...er war genauso glücklich wie ich.

Kurz darauf rief er unsere Familien an um ihnen zu sagen, dass wir Familienzuwachs bekommen haben. Sie wollten am nächsten Morgen kommen da es gerade kurz nach 22:00 Uhr in der Nacht war. Ich schlief irgendwann neben Van ein der sich zu mir ins Bett gelegt hatte.

Es war kurz nach 09:00 Uhr als es an der Tür klopfte und dann ging sie langsam auf. Van und ich saßen mit den Babys im Arm und warteten gespannt auf die Ankunft unserer Familien.

Wir begrüßten sie herzlich, dann wurden die Babys in den Arm genommen und jeder wollte sie mal halten. Hikari wollte dann wissen wie ihr Cousin und ihre Cousine hießen und ich sagte ihr die Namen. „Sie heißen Ryu und Kazumi.“

Es klopfte wieder an der Tür und Folken und Kyoko kamen rein. Wie es der Zufall so wollte, war das nächste Krankenhaus das in dem Folken und Kyoko arbeiteten.

„Hallo.“ lachte Folken laut, wofür er von seiner Frau eine Kopfnuss bekam.

„Wofür war das denn?“ fragte er.

„Du kannst doch nicht so laut sein, denk doch an die Babys.“

„Oh ja, Entschuldigung.“ sagte er kleinlaut.

„Schon in Ordnung.“ sagte ich.

Dann sahen sich die die beiden die Babys an und Folken meinte: „Das hast du verdammt gut hinbekommen kleiner Bruder.“ und boxte Van bruderhaft in die Seite.

Dieser sah seinen Bruder empört an und lachte dann ausgelassen, aber leise, wegen den Babys.

Wir unterhielten uns noch eine Weile bis ich zu müde wurde und die anderen sich auf den Heimweg machten.

Das wars wieder. Bitte hinterlasst ein Kommi.

Lg
Eure TenTenxNeji

Kapitel 21: 21.wichtige Entscheidungen und Neuigkeiten

Hallo zusammen ☺☺

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen.

Ich suche schon sehr lange 2 FF's.

Twilight

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: EdwardxBella

Inhalt: Bella ist sehr reich, aber mit ihrer Mutter im Streit. Edward lebt mit seiner Mutter Esme und seinen Geschwistern Emmett, Jasper, Rosalie und Alice auf der Straße. Sein Vater Carlisle und seine Mutter Esme haben sich getrennt. Sie sind obdachlos. Edward und Bella verlieben sich ineinander. Sie hilft ihnen und schenkt ihnen neue Klamotten und zieht mit ihnen in eine Villa die sie sich gekauft hat.

Naruto

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: NejiXTenten, NarutoXHinata, SasukeXSakura, ShikamaruXIno

Inhalt: Neji und Tenten, Sasuke und Sakura, Naruto und Hinata und Shikamaru und Ino verbringen eine heiße Nacht mit ihrem jeweils Liebsten. Aus irgendeinem Grund verschwinden die 4 Mädchen und kommen ca. sieben Jahre später noch Konoha-Gakure zurück. Alle vier waren schwanger und kommen mit ihren Kindern zurück. Tentens Sohn heißt Heiji. Weil die Damen nicht wollen, dass ich Jungs sofort merken das sie Kinder haben, wenden sie ein Jutsu an das die Kinder für die Außenwelt anders aussehen lässt. Neji ist Oberhaupt des Hyugaclans geworden. Um Neji einen Streich zu spielen, backen Tenten und ihr Sohn Heiji einen Kuchen mit Abführmittel drin (für die Feier im Hyugaanwesen). Denn isst aber Hiashi und muss ins Krankenhaus. Könnt ihr mir bitte helfen???? Ich bin wirklich verzweifelt...

Lg

Eure TenTenxNeji

21.wichtige Entscheidungen und Neuigkeiten

5 Wochen später

Mittlerweile waren die zwei schon 5 Wochen alt. Die Zeit verging so schnell...die ersten Tage war ich noch sehr unsicher, aber das legte ich sehr schnell.

Heute stand wieder eine Untersuchung beim Kinderarzt an. Merle hatte heute auch eine Untersuchung beim Arzt, also gingen wir beide gemeinsam. Die Untersuchung verlief ohne Probleme und danach beschlossen wir einen Stadtbummel zu machen.

Ich wollte ein paar Sachen für Ryu und Kazumi kaufen. Die beiden wuchsen so schnell, das ist manchmal echt nicht mehr normal...

Unsere Shoppingtour dauerte 3 Stunden und dann machten wir uns Vollbepackt auf den Heimweg.

Zuhause angekommen machte ich die Flaschen für die zwei fertig, Merle fütterte ihren Kleinen auch bereits.

Als unsere Babys gefüttert und versorgt waren, schliefen sie sehr schnell ein. Während Ryu, Kazumi und Taro friedlich in ihren Bettchen schlummerten, unterhielten Merle und ich uns, und stellten fest, wie sehr sich unser Leben verändert hat.

Wir schreckten hoch, als plötzlich mein Handy klingelte. Es war Folken.

„Hallo Folken...uns geht's gut und euch...das ist schön zu hören...Neuigkeiten...heute...das dürfte kein Problem sein...Merle...ich sag ihr Bescheid, sie sitzt gerade neben mir...eure Eltern...ok ich sag Van Bescheid...bis heute Abend...“

Merle sah mich neugierig an. „Ich hab keine Ahnung. Folken meinte er hätte wichtige Neuigkeiten für uns. Er, Kyoko und Hikari kommen heute Abend zu uns zum Essen. Eure Eltern werden auch kommen.“

„Ok, ich gebe kurz Aki Bescheid.“

„Und ruf kurz Van an.“ sagte ich.

- Vans Sicht –

Ich ging gerade ein paar Berichte durch, als mein Telefon klingelte. Es war Hitomi. Sie sagte mir das Folken, Kyoko, Hikari, Merle, Aki und meine Eltern heute Abend bei uns zum Abendessen wären, da mein Bruder wichtige Neuigkeiten hätte...
Na da bin ich mal gespannt...

Der Arbeitstag verlief heute eher schleppend. Als ich später wieder zu Hause ankam, hörte ich schon von draußen, dass die anderen bereits da waren.

Ich machte die Tür auf und ging rein. Sofort kam Hikari angeschossen und fiel mir um den Hals.

„Hallo Prinzessin.“ lachte ich.

„Onkel Van, da bist du ja endlich.“ quietschte sie vergnügt.

In dem Moment kam Hitomi um die Ecke, auf dem Arm unsere Kinder. Sofort breitete sich ein warmes und glückliches Lächeln auf meinem Gesicht aus.

Wie sehr ich meine kleine Familie doch liebte...

Ich ging zu ihr und gab ihr einen liebevollen Kuss. „Hallo mein Schatz.“ sagte ich.

„Hallo Liebster. Willkommen zu Hause.“ erwiderte sie liebevoll.

Ich lächelte sie noch einmal warm an und bemerkte das wir von unserer Familie beobachtet wurden.

Meine Mutter kam auf mich zu und umarmte mich. „Hallo mein Sohn.“ sagte sie.

„Hallo Mutter.“

Nachdem wir uns alle begrüßt hatten, gingen wir in die Küche um zu Essen. Hitomi hatte sich mal wieder selbst übertroffen...

Als wir fertig gegessen hatten, gingen wir ins Wohnzimmer.

„Also großer Bruder, ich hab gehört das du wichtige Neuigkeiten für ans alle hast.“ fing ich an.

- Folkens Sicht –

Alle sahen uns gespannt an. Ich sah zu meiner Frau und nickte ihr zu.

Wir haben lange überlegt und diskutiert, allein wegen Hikari. Wir wünschen uns nichts mehr, als mehr Zeit mit unserer Tochter zu bringen. Also hatten wir ein längeres Gespräch mit unserem Chef...

Ich sah, dass unsere Tochter bereits strahlte und anfang auf und ab zu hüpfen.

„Also, wie ihr alle wisst haben wir nicht so viel Zeit für Hikari wie wir es gerne hätten...wir verpassen so viel in ihrem Leben, das wir beschlossen haben etwas in unserem Leben zu ändern. Wie haben lange überlegt und diskutiert, welche Möglichkeiten es gibt. Vor ein paar Tagen bekam ich einen Anruf von einem befreundeten Kollegen. Er hat vor einiger Zeit die Klinik verlassen, und in einer privaten Arztpraxis angefangen, da auch er mehr für seine Familie da sein wollte. Jedenfalls sagte er mir, dass der Leiter der Praxis in Pension gehen würde und Nachfolger sucht. Er möchte gerne zwei Ärzte, die sich abwechseln können, und da hätte er an mich und Kyoko gedacht.“ sagte ich und sah zu meiner Frau.

Sie verstand und erzählte weiter.

„In einer unserer kurzen Pausen erzählte Folken mir von dem Telefonat und ich war sofort begeistert. Die Arbeitszeiten sind sehr Familienfreundlich...Montag bis Freitag bis 17:00 Uhr und am Mittwoch ist nachmittags komplett geschlossen. Wir beschlossen das Angebot anzunehmen und redeten umgehend mit unserem Vorgesetzten. Er war nicht begeistert, musste jedoch akzeptieren das wir gehen werden. Als wir am Abend zu Hause waren, rief Folken seinen Kollegen an uns sagte zu. Hinterher erzählten wir Hikari, dass wir ab Anfang nächsten Monat sehr viel mehr Zeit für sie haben werden.“ endete sie und sah wieder mich an.

„Mama und Papa haben endlich mehr Zeit für mich.“ strahlte unsere Tochter.

„Das heißt Van das du Hikari nicht mehr jeden Tag von der Schule abholen musst, da einer von uns immer früher gehen kann. Wir hatten immer ein schlechtes Gewissen, weil wir Hikari so viel alleine ließen...wir haben so viel verpasst und das hat uns immer zu schaffen gemacht. Wir danken dir so sehr dafür das du uns immer unterstützt hast und für Hikari da bist.“ endete ich.

- Vans Sicht -

Ich sah meinen Bruder sprachlos an. Ich hatte immer gewusst, dass sie es bereuen nicht so viel Zeit für Hikari zu haben, aber ich hab nicht geahnt, dass es den beiden so zugesetzt hatte...

Wir sahen Folken und Kyoko erst mal sprachlos an und es dauerte ein paar Minuten bis wir uns wieder gefangen hatte.

Das waren wirklich wichtige Neuigkeiten...

„Folken das sind wirklich großartige Neuigkeiten. Ich freu mich wirklich für euch. Ihr hattet es immer bereit nicht mehr Zeit für Hikari zu haben.“ meinte ich.

„Das stimmt, wir haben lange nach einer Lösung gesucht...es könnte wirklich nicht besser sein.“ sagte er glücklich.

Wir freuten uns alle und hatten noch einen schönen Abend zusammen.

Das wars wieder. Bitte hinterlasst ein Kommi.

Lg
Eure TenTenxNeji

Kapitel 22: 22.Hochzeitsvorbereitungen

Hallo zusammen ☺☺

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen.

Ich suche schon sehr lange 2 FF's.

Twilight

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: EdwardxBella

Inhalt: Bella ist sehr reich, aber mit ihrer Mutter im Streit. Edward lebt mit seiner Mutter Esme und seinen Geschwistern Emmett, Jasper, Rosalie und Alice auf der Straße. Sein Vater Carlisle und seine Mutter Esme haben sich getrennt. Sie sind obdachlos. Edward und Bella verlieben sich ineinander. Sie hilft ihnen und schenkt ihnen neue Klamotten und zieht mit ihnen in eine Villa die sie sich gekauft hat.

Naruto

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: NejiXTenten, NarutoXHinata, SasukexSakura, ShikamaruxIno

Inhalt: Neji und Tenten, Sasuke und Sakura, Naruto und Hinata und Shikamaru und Ino verbringen eine heiße Nacht mit ihrem jeweils Liebsten. Aus irgendeinem Grund verschwinden die 4 Mädchen und kommen ca. sieben Jahre später noch Konoha-Gakure zurück. Alle vier waren schwanger und kommen mit ihren Kindern zurück. Tentens Sohn heißt Heiji. Weil die Damen nicht wollen, dass ich Jungs sofort merken das sie Kinder haben, wenden sie ein Jutsu an das die Kinder für die Außenwelt anders aussehen lässt. Neji ist Oberhaupt des Hyugaclans geworden. Um Neji einen Streich zu spielen, backen Tenten und ihr Sohn Heiji einen Kuchen mit Abführmittel drin (für die Feier im Hyugaanwesen). Denn isst aber Hiashi und muss ins Krankenhaus. Könnt ihr mir bitte helfen???? Ich bin wirklich verzweifelt...

Lg

Eure TenTenxNeji

22.Hochzeitsvorbereitungen

Nachdem unser Besuch gegangen war und auch die Zwillinge versorgt waren und schliefen, gingen auch Van und ich ins Bett. Wir unterhielten uns noch eine Weile vor allem über Folken, Kyoko und Hikari. Ich freute mich wirklich für die drei.

Nach einer Weile schliefen wir Arm in Arm ein.

Ich hatte einen wunderschönen Traum.

Van und ich standen im Garten seiner Eltern und gaben uns unser Eheversprechen, und dann kam Hikari zu uns und überreichte uns die Ringe die auf einem roten Samtkissen lagen.

Van sah mir in die Augen als ich ihm den Ring an den Finger steckte. Sein Blick war so voller Liebe, das ich glaubte mein Herz würde zerspringen. Wir schworen uns ewige Treue und Liebe und küssten uns.

An dieser Stelle wachte ich auf und als ich sah, dass Van neben mir noch friedlich schlief, kuschelte ich mich an ihn und schlief wieder ein.

Am nächsten Morgen erzählte ich Van beim Frühstück von meinem Traum und er war begeistert davon, im Garten seiner Eltern zu heiraten. Nun musste ich noch mein Brautkleid besorgen.

Nachdem Van in die Arbeit gefahren war, rief ich Varie an und erzählte auch ihr von meinem Traum. Sie war sofort begeistert und meinte das sie mehr als glücklich wäre, wenn eines ihr Kinder im elterlichen Garten heiraten würde.

Wir verabredeten uns auch für den nächsten Tag zum Brautkleidereinkauf. Merle und Milerna würden auch mitkommen, immerhin würden sie meine Brautjungfern sein.

Ich rief Van an und sagte ihm das seine Mutter begeistert war, dass wir im Garten heiraten, und wir Morgen nach einem Brautkleid suchen wollten.

Van nahm sich einen Tag später frei, damit wir in Ruhe das perfekte Kleid finden konnten.

Im ersten Geschäft dauerte es ewig bis ich feststellte, dass mir kein Kleid gefiel...zu schmucklos, zu bauschig, die falsche Farbe...auch in den nächsten Geschäften lief es ähnlich ab.

Ich hatte schon fast aufgegeben, als mir im letzten Geschäft ein Kleid ins Auge stach was ein wenig versteckt war. Es war weiß und wunderschön, darauf waren kleine weiße Perlen und umwerfend schöne Verzierungen.

Ich holte es zwischen den anderen Kleidern hervor und hielt es vor meinen Körper. Als meine Fastschwiegermutter und meine Brautjungfern das Kleid sahen, waren sie hin und weg und meinten das dies mein Kleid sei.

Ich probierte es an und es passte wie angegossen. Ich drehte mich minutenlang vor dem Spiegel und beschloss, dass ich dieses Kleid kaufen würde.

Die Verkäuferin zeigte mir dann noch verschiedene Schleier und Handschuhe die wunderbar zum Kleid passen würden. Wir kauften noch einen passenden Schleier und ein Diadem, von dem ich einfach nicht die Augen lassen konnte. Auf die Handschuhe verzichtete ich allerdings.

Ich bezahlte das Kleid und gab es Varie, damit sie es mit zu sich nach Hause nahm. Wenn es bei uns zu Hause im Schrank hängen würde müsste ich damit rechnen, dass es Van entdeckt.

Sicher ist sicher...immerhin sollte es eine Überraschung werden.

Als wir an einer Boutique vorbei kamen stach mir ein Kleid ins Auge und ich betrat den Laden. Das Kleid war in einem wunderschönem Blau-Grün, mit Spagettiträgern und wunderschönen Verzierungen. Das Kleid ging war Knöchellang.

„Hitomi, du weißt schon das du schon ein Kleid hast oder?“ grinsten Merle und

Milerna.

„Und meine Brautjungfern wollen nackt neben mir stehen...und das im Garten von Vans Eltern?!“ sagte ich und konnte mir ein Grinsen nicht verkneifen.

Die beiden sagten nichts und fielen mir um den Hals. Sie probierten die Kleider an und die beiden verliebten sich auch sofort in das Kleid. Wir fanden auch das perfekte Kleid für Hikari.

Varie versprach sich darum zu kümmern, dass der große Garten perfekt hergerichtet sein würde am Tag der Hochzeit.

Nach unserer Shoppingtour beschlossen wir noch was Essen zugehen und ließen unsere Tour langsam ausklingen.

Als ich wieder zu Hause ankam, sah Van mich neugierig an und fragte, ob ich fündig geworden wäre. Ich strahlte nur und bejahrte.

Wir machten uns noch einen gemütlichen Abend mit den Kindern und genossen die Zeit zusammen.

Das wars wieder. Bitte hinterlasst ein Kommi.

Lg
Eure TenTenxNeji

Kapitel 23: 23.Hochzeitsglocken

Hallo zusammen ☺☺

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen.

Ich suche schon sehr lange 2 FF's.

Twilight

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: EdwardxBella

Inhalt: Bella ist sehr reich, aber mit ihrer Mutter im Streit. Edward lebt mit seiner Mutter Esme und seinen Geschwistern Emmett, Jasper, Rosalie und Alice auf der Straße. Sein Vater Carlisle und seine Mutter Esme haben sich getrennt. Sie sind obdachlos. Edward und Bella verlieben sich ineinander. Sie hilft ihnen und schenkt ihnen neue Klamotten und zieht mit ihnen in eine Villa die sie sich gekauft hat.

Naruto

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: NejiXTenten, NarutoXHinata, SasukexSakura, ShikamaruxIno

Inhalt: Neji und Tenten, Sasuke und Sakura, Naruto und Hinata und Shikamaru und Ino verbringen eine heiße Nacht mit ihrem jeweils Liebsten. Aus irgendeinem Grund verschwinden die 4 Mädchen und kommen ca. sieben Jahre später noch Konoha-Gakure zurück. Alle vier waren schwanger und kommen mit ihren Kindern zurück. Tentens Sohn heißt Heiji. Weil die Damen nicht wollen, dass ich Jungs sofort merken das sie Kinder haben, wenden sie ein Jutsu an das die Kinder für die Außenwelt anders aussehen lässt. Neji ist Oberhaupt des Hyugaclans geworden. Um Neji einen Streich zu spielen, backen Tenten und ihr Sohn Heiji einen Kuchen mit Abführmittel drin (für die Feier im Hyugaanwesen). Denn isst aber Hiashi und muss ins Krankenhaus. Könnt ihr mir bitte helfen???? Ich bin wirklich verzweifelt...

Lg

Eure TenTenxNeji

23.Hochzeitsglocken

- Vans Sicht -

2 Wochen später

Ich wachte heute Morgen mit Schmetterlingen im Bauch und mehr als glücklich auf.

Heute war es soweit...heute würde ich meine Hitomi endlich zur Frau nehmen und mit ihr gemeinsam den Rest meines Lebens verbringen.

Ich streckte mich ausgiebig und stand auf. Es war sehr ruhig in der Wohnung, da Hitomi letzte Nacht mit den Kindern bei meinen Eltern übernachtet hatte.

Ich ging in die Küche und versuchte zu frühstücken...mit Betonung auf versuchte...

Nach einer Weile wurde die Sehnsucht nach meiner kleinen Familie so groß, dass ich kurzer Hand beschloss, Hitomi anzurufen. Sie ging nach dem 3. klingeln ran und wünschte mir einen guten Morgen.

Wir redeten ca. eine Stunde über alles Mögliche, und als wir Schluss machen mussten, sagte ich ihr wie sehr ich sie liebte und das ich es nicht erwarten kann ihr heute das Ja-Wort zu geben.

Danach ging ich ins Badezimmer und stieg unter die Dusche. Mein Anzug hing auch schon im Schlafzimmerschrank und wartete nur darauf heute getragen zu werden. Ich machte mich fertig und setzte mich dann ins Wohnzimmer und schaute Fern, um mich etwas abzulenken.

In 2 Stunden würde ich endlich meine Hitomi wiedersehen. Ich dachte an die letzten zwei Wochen zurück...ich hatte immer wieder versucht Hitomi Informationen zu entlocken, wie ihr Brautkleid aussieht...alles was ich rausfinden konnte war das es

weiß war...mehr hatte sie mir leider nicht verraten...

Die anderen wurden auch langsam fertig und setzten sich zu mir aufs Sofa. Aki, Dryden und Folken sahen mich grinsend an.
Wir unterhielten uns noch ein wenig und dann machten wir uns auf den Weg zu meinen Eltern.

Nach 30 Minuten waren wir bei meinen Eltern, die uns strahlend begrüßten. Mein Vater hatte Kazumi auf dem Arm und meine Mutter hatte Ryu. Ich nahm den beiden meine Kinder ab und begrüßte sie ausgiebig...ich hatte die beiden so vermisst.

Wir gingen rein und sahen, dass unsere Gäste schon versammelt waren.

Jetzt musste ich noch knapp 1 Stunde warten und dann würde ich meine Hitomi nie wieder gehen lassen.

Ich ließ meinen Blick schweifen und sah Hikari. Meine Nichte sah so glücklich aus. Es tat ihr sichtlich gut, dass Folken und Kyoko sehr viel mehr Zeit für sie hatten.

Mein Blick glitt auch über den Garten...meine Mutter hatte sich wirklich selbst übertroffen... es sah aus wie in einem Märchen.
Hikari sah mich und winkte mir strahlend zu. Ich ging mit Aki, Dryden und Folken zu den anderen, und unterhielt mich mit den Gästen.

Dadurch merkte ich nicht wie die Zeit verging. Das fiel mir erst auf, als wir gebeten wurden uns auf unsere Plätze zu begeben.

Hikari lief daraufhin schnell zu Hitomi, da sie das Blumenmädchen war und uns auch die Ringe geben würde.

Die Ringe...es hatte sehr lange gedauert, bis wir die perfekten Eheringe gefunden hatten...

Ich ging mit Aki und Dryden nach vorne, da die beiden meine Trauzeugen, waren.

Zusammen warteten wir auf meine Braut und Hikari. Aki und Dryden merkten wie aufgeregt ich war und versuchten mich zu beruhigen bzw. abzulenken, was den

beiden gut gelang.

Dann setzte die Musik ein. Ich sah Hikari mit einem Blumenkorb in der Hand. Sie verteilte glücklich die roten Rosen auf dem Boden.

Danach kamen Merle und Milerna elegant nach vorne.

Und dann...endlich...endlich kam meine Hitomi.

Als ich sie sah vergaß ich für einen Moment zu atmen und mein Herz blieb stehen, nur um dann doppelt so schnell wieder zu schlagen.

Sie sah einfach unbeschreiblich aus...

- Hitomis Sicht -

Ich war heute bereits sehr früh wach. Erst versuchte ich noch mal einzuschlafen, aber als ich nach 1 Stunde immer noch wach war, stand ich schließlich auf und sah nach Ryu und Kazumi. Danach ging ich duschen, und wurde dann auch bereits für die Hochzeit fertig gemacht.

Merle machte sich an meinen Haaren zu schaffen und Milerna kümmerte sich um mein Make Up. In dieser Zeit kümmerten sich meine Mum, meine zukünftige Schwiegermutter um die Kinder.

Nachdem die beiden fertig waren, holte Merle mir mein Kleid und half mir beim Anziehen. Dann bekam ich noch was Altes (die Kette von meiner Mutter die sie bei ihrer Hochzeit trug), etwas Blaues (eine Haarspange mit einem Aquamarin drin, ein Geschenk von Varie) und etwas Gebrauchtes (das Strumpfband von Milerna) und mein Kleid war neu.

Als ich fertig war, zogen sich die anderen um und waren nach knapp 50 Minuten auch fertig. Wir tranken noch ein Glas Orangensaft und dann mussten wir auch schon los. Meine Mutter und Varie waren schon seit einer halben Stunde mit den Kindern draußen bei den anderen.

Auf dem Weg nach draußen sah ich mich im Garten um und war überwältigt davon, was Varie gezaubert hatte...es sah aus wie in einem Märchen...einfach unbeschreiblich...

Ich ließ meinen Blick weiter schweifen und sah, wie Hikari zu uns rannte. Das Kleid stand ihr so gut, sie sah aus wie eine Prinzessin.

„Es geht los.“ schrie Hikari aufgeregt. Wir kicherten kurz, dann sah ich meinen Vater. Er würde mich zu Altar führen.

Wir stellten uns alle in Position und schon ertönte die Musik.

Hikari ging voraus und verteilte mehr als gut gelaunt die Rosenblätter auf dem Teppich, danach waren Merle und Milerna an der Reihe. Sie gingen elegant den Gang entlang und stellten sich zu ihren Männern.

Nun war ich an der Reihe...ich war so nervös...

„Bereit?“ fragte mein Vater neben mir.

„Mehr als bereit.“ antwortete ich.

Ich hackte mich bei meinem Vater ein und ging los.

Als wir draußen waren ging ein Raunen durch die Reihen, aber mein Blick blieb auf Van heften. Er sah so gut aus...

Jetzt waren es nur noch ein paar Schritte und dann war ich neben Van.

Ich warf auch einen kurzen Blick zu meiner Mutter und Varie, die nebenbei noch auf die Zwillinge aufpassten. Jetzt da sie etwas älter wurden, kamen langsam Ähnlichkeiten mit Van und mir zum Vorschein.

Ryu war eine perfekte Vankopie...er hatte zwar Vans Haarfarbe geerbt, aber dafür hatte er meine Augenfarbe.

Kazumi hingegen war das genaue Gegenteil. Sie war mir wie aus dem Gesicht geschnitten, und hatte meine Haarfarbe...jedoch hatte sie Vans Augenfarbe geerbt.

Die beiden waren eine perfekte Mischung aus Van und mir.

Dann war ich endlich vorne bei Van und mein Vater legte meine Hand in die von Van. Wir drehten uns um und sahen den Pfarrer an.

Er begann, aber ich bekam fast nichts mit von dem was er sagte...ich sah die ganze Zeit Van an und lächelte ihn verträumt an.

„...und somit frage ich dich Van Slanzar de Fanel, möchtest du die hier anwesende Hitomi Kanzaki zu deiner Frau nehmen, sie lieben und ehren in guten wie in schlechten Zeiten bis dass der Tod euch scheidet, so antworte ja ich will“ fragte der Pfarrer und Van sagte laut und deutlich „Ja ich will“.

Dann guckte der Pfarrer mich an und sprach: „Und willst du Hitomi Kanzaki, den hier anwesenden Van Slanzar de Fanel zu deinem Mann nehmen, ihn lieben und ehren in guten wie in schlechten Zeiten bis das der Tod euch scheidet, so antworte auch du mit ja ich will“

Ich sagte ebenfalls „Ja ich will“ und merkte wie mir die Tränen kamen vor Glück.

Dann winkte der Pfarrer Hikari zu sich und Van nahm unsere Ringe.

Er sah mich ernst an und fing an zu reden.

„Hitomi, wir kennen uns schon unser ganzes Leben lang...und fast genauso lange liebe ich dich schon. Als du mir sagtest das du mich ebenfalls liebst, dachte ich das ich nicht glücklicher sein könnte, aber ich habe mich geirrt...als du mir erzählt hast das du schwanger bist, dachte ich das ich vor Glück platzen müsste, aber heute... heute übertrifft alles...wir stehen hier mit unseren Freunden und unseren Familien und du heiratest mich. Du bist mein Licht, meine Sonne...ich danke dir für jeden einzelnen Tag den wir zusammen verbringen dürfen. Ich liebe dich und unsere Kinder über alles.“

Als er geendet hatte, steckte er mir den Ring an den Finger.

Ich fing an zu schniefen und musste meine Tränen zurückhalten, was mir

einigermaßen gut gelang. Allerdings hörte ich die weibliche Fraktion der hier Anwesenden verdächtig laut Schniefen...

Ich nahm ebenfalls den Ring und sagte: „Van, auch ich liebe dich bereits mein ganzes Leben lang. Du warst immer für mich da, egal in welcher Situation. Die fünf Jahre in denen wir uns nicht sahen, war die schlimmste Zeit für mich. Ich habe zwar funktioniert, aber wirklich gelebt habe ich erst, seit du wieder bei mir bist. Ryu und Kazumi vervollständigen unser Glück und ich bin jeden Tag so unendlich dankbar dafür euch zu haben. Ich liebte dich damals, ich liebe dich heute und ich werde dich immer lieben. Du und unsere zwei kleinen Wunder...ihr seid das wichtigste für mich.“ mehr konnte ich nicht sagen, da ich anfangen musste zu Schluchzen.

Van war ebenfalls den Tränen Nahe und sah mich wieder mit so viel Liebe an, das mir schwindelig wurde.

Ich steckte Van seinen Ring an den Finger und der Pfarrer sagte: „Hiermit erkläre ich euch zu Mann und Frau, du darfst die Braut jetzt küssen.“

Das ließ Van sich nicht zwei Mal sagen. Er hob den Schleier hoch, nahm mein Gesicht in seine Hände und gab mir den ersten Kuss als Hitomi de Fanel.

Dann drehten wir uns zu der Menge um und gingen den Gang entlang. Wir wurden von allen Seiten mit Reis beworfen.

Alle kamen auf uns zugestürmt und beglückwünschten uns.

Hikari brachte uns alle zum Lachen als sie auf und ab sprang und glücklich schrie: „Jetzt darf ich dich offiziell Tante Hitomi nennen.“

Es wurden viele Fotos gemacht und lange gefeiert...

Irgendwann zogen Van und Ich uns zurück, während unsere Familien sich um Ryu und Kazumi kümmerten.

Jetzt konnte mein Leben beginnen...mein Leben als Hitomi de Fanel...glückliche Ehefrau von Van Slanzar de Fanel und Mutter unserer Kinder Ryu und Kazumi de Fanel...

ENDE

Das wars wieder. Bitte hinterlasst ein Kommi.

Lg
Eure TenTenxNeji